



Rochlitzer Anzeiger



Amtsblatt für die Große Kreisstadt Rochlitz
mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

26. Jahrgang

Donnerstag, 4. Mai 2017

Nummer 4



Der Auftakt zur Regionalmarktsaison 2017 ist gemacht. Über 30 Direktanbieter waren dem Aufruf von Stadtverwaltung und Bürgerinitiative gefolgt, um ihre regionalen Produkte auf dem Rochlitzer Marktplatz feilzubieten. Mehr auf Seite 5 ...



6199,57 € für den Elternverein krebskranker Kinder

- Kinder helfen Kindern
- 10. Benefizkonzert der Ober-
schule "An der Mulde"

Seite 10



Performance zum Stein
Veranstaltungen Rochlitzer Berg
23. Juni Faust - die Rockoper
24. Juni Die Jubiläumsshow

Seite 20

Aus dem Inhalt

Bekanntmachungen der
Großen Kreisstadt Rochlitz S. 02

Bekanntmachungen der
Gemeinde Königsfeld S. 02

Bekanntmachungen der
Gemeinde Zettlitz S. 2

Stadtnachrichten S. 5

Informationen der
Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz . S. 15

Informationen der
Großen Kreisstadt Rochlitz S. 16
- Senioren S. 18
- Veranstaltungen S. 19
- Vereine S. 26

Informationen der
Gemeinde Königsfeld S. 29

Informationen der
Gemeinde Seelitz S. 30

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz**Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Rochlitz hat im öffentlichen Teil seiner
32. Sitzung am 25.04.2017 folgende Beschlüsse gefasst:**

1. Beschluss zur Feststellung des vom Rechnungsprüfungsamt der Großen Kreisstadt Rochlitz geprüften und bestätigten Jahresabschlusses der Großen Kreisstadt Rochlitz zum 31.12.2015

Abstimmung: einstimmig

2. Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Großen Kreisstadt Rochlitz für das Haushaltsjahr 2017 sowie des Finanz- und Investitionsplanes bis zum Jahr 2020

Abstimmung: 12 Stimmen dafür
1 Stimmenthaltung

3. Beschluss über die Anerkennung der Schlussrechnung zum Ausbau der Straße Pappelhöhe, Ortsteil Breitenborn

Abstimmung: einstimmig

Von 18 Stadträten waren zwölf Stadträte sowie der Oberbürgermeister anwesend.

Rochlitz, den 26.04.2017

Frank Dehne
Oberbürgermeister

Impressum:

Herausgeber: verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadt und Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Frank Dehne

verantwortlich für den übrigen Inhalt: Leiter der publizierenden Einrichtung, Verbände, Vereine

Redaktion: Jörg Richter, Tel.: 03737/78 30

Verantwortlich für Anzeigen/Herstellung/

Verteilung: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel.: 037208 876100, Fax: 037208-876299, e-mail: info@riedel-verlag.de

Die Stadt Rochlitz mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle laut Stadtverwaltung über 4981 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbenden Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 4916 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Rochlitzer Anzeiger nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet

Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld**Der Gemeinderat der Gemeinde Königsfeld hat im öffentlichen Teil seiner
24. Sitzung am 11.04.2017 folgende Beschlüsse gefasst:**

1. Beschluss zur Mittelbereitstellung für die Baumaßnahme „Generationstreff Königsfeld“
2. Beschluss über die Vergabe der Leistungen zur Gewässersanierung Frelsbach in den Ortsteilen Stollsdorf und Köttwitzsch

Königsfeld, den 12.04.2017

Frank Ludwig
Bürgermeister

Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz**Der Gemeinderat der Gemeinde Zettlitz hat im öffentlichen Teil seiner
31. Sitzung am 20.04.2017 folgende Beschlüsse gefasst:**

1. Beschluss über den Verkauf eines Baugrundstücks
2. Beschluss über die Einziehung eines beschränkt öffentlichen Weges

Zettlitz, den 21.04.2017

Steffen Dathe
Bürgermeister

**Der nächste
Rochlitzer Anzeiger
erscheint am:
08.06.2017**

**Redaktionsschluss:
29.05.2017**

Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

zuständige Behörde: Gemeinde Zettlitz An der Kirche 6, 09306 Zettlitz	Ort, Datum: Rochlitz, den 25.4.2017
Aktenzeichen:	Telefon: 03737/783-0

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

☐ **Verfügung**
☒ **Bekanntmachung**
 Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen !

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße (Name, bisherige Straßenklasse/ Hinweis auf Neubau) Beschränkt öffentlicher Weg Nr. 81, Fußweg an der ehemaligen Schmiede	
Beschreibung des Anfangspunktes (NK, Station) Grundstück Uhlig	Beschreibung des Endpunktes (NK; Station) Grundstück Herbst
Gemeinde: Zettlitz	Mittelsachsen

Bescheid

2.1 Die unter 1. bezeichnete wird	☐ neugebaute	☒ bestehende Straße
☐ gewidmet	☐ aufgestuft	☐ abgestuft
zur ☐ Bundesstraße ☐ Staatsstraße ☐ Kreisstraße ☐ Gemeindeverbindungsstraße ☐ Ortsstraße	zum ☐ öffentlichen Feld- und Waldweg ☐ beschränkt öffentlichen Weg ☐ Eigentümerweg	
☒ eingezogen ☐ teilweise eingezogen		
1.2 Widmungsbeschränkungen keine		

Neuer Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)

Bezeichnung: -

2. Wirksamwerden

Wirksamwerden des Bescheides Tag der Verkehrsübergabe Tag der Ingebrauchnahme Tag der Sperrung	Datum 01.09.2017
---	----------------------------

Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

Sonstiges

5.1 Gründe für	☐ Widmung	☐ Widmungsbeschränkungen
☐ Umstufung	☒ Einziehung	☐ Teileinziehung

Der Fußweg an der ehemaligen Schmiede in Zettlitz wurde im Rahmen der Erstanlegung des Straßenverzeichnisses der Gemeinde Zettlitz als beschränkt öffentlicher Weg gewidmet. Der Fußweg beginnt an der Ceesewitzer Straße, Flurstück 48/3 und endet an der Straße Am Neubau (Flurstück 55/5) er verläuft zum Teil auf dem privaten Flurstück 42/6 von Zettlitz. Die Grundstückseigentümer möchten das Grundstück einfrieden. Aufgrund des geringen Abstandes ist dies durch den vorbei führenden Weg nicht möglich. Damit sind die Eigentümer in der Grundstücksnutzung wesentlich beschränkt. Der Gemeinderat hat die Absicht der Einziehung in seiner Sitzung am 20.4.2017 beschlossen.

5.2 Der Unterlagen nach Nr. 2 können während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

bei (Bezeichnung, Ort, Straße, Zimmer Nr.)

Große Kreisstadt Rochlitz
Stadtverwaltung
Markt 1
09306 Rochlitz
Zimmer: 201

Rechtsbehelfsbelehrung

Die Absicht der Einziehung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Innerhalb einer Frist von drei Monaten (8.5.2017-7.8.2017) besteht die Möglichkeit, Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift bei der nach Punkt 5.2 bezeichneten Behörde geltend zu machen. Über eingegangene Einwendungen entscheidet der Gemeinderat nach Ablauf der Frist..

gez.
Steffen Dathe
Bürgermeister

Bekanntmachungsnachweise

Veröffentlichung im Rochlitzer Anzeiger Nr. 4/2017	am 4.5.2017
---	-------------

Für die Richtigkeit
Datum, Unterschrift

Benndorf
Sachbearbeiterin Liegenschaften

Stadtnachrichten

Regionalmarkt weckt Kauflaune – Kunden und Händler ziehen positive Bilanz



„Historisch Kulinarisch“ – lautete das Motto des 1. Rochlitzer Regionalmarktes. Oberbürgermeister Frank Dehne und Elisabeth von Rochlitz begrüßen die Gäste und Händler vom Balkon des Rathauses aus.

Der Auftakt zur Regionalmarktsaison 2017 ist gemacht. Über 30 Direktanbieter waren dem Aufruf von Stadtverwaltung und Bürgerinitiative gefolgt, um ihre regionalen Produkte auf dem Rochlitzer Marktplatz feilzubieten. „Historisch kulinarisch“ lautete das Motto des ersten Regionalmarktes, den Elisabeth von Rochlitz als berühmte Persönlichkeit der Stadtgeschichte und Oberbürgermeister Frank Dehne vom Balkon des Rathauses aus eröffneten.

Auf Kundschaft mussten die Händler nicht lange warten. Bereits zum Marktbeginn ab 9:00 Uhr herrschte an den Verkaufsständen reger Betrieb. Einheimische und Gäste musterten die Auslagen mit den reichhaltigen Angeboten, ließen sich auf Gespräche mit den Händlern ein und entdeckten bei ihrem Marktrundgang so manches, was kurz darauf in ihrem Einkaufskorb landete.

Von den Kunden und Händlern hörte man gleichermaßen viel Lob, was die Organisation des Marktes anbelangte. Historische Musik, Kinderbelustigung, ein Streichelzoo – das alles trug maßgeblich zum guten Gelingen bei.

Madeleine Weber, Organisationsbeauftragte der Stadtverwaltung, hatte im Vorfeld weit über 100 Direktvermarkter kontaktiert und viel Überzeugungsarbeit geleistet, um die Händler von der Regionalmarktidée der Bürgerinitiative zu überzeugen.

„Ein weiterer Schritt, um unsere Stadt attraktiver zu machen“, kommentierte Oberbürgermeister Frank Dehne den ersten Rochlitzer Regionalmarkt. Sicher habe auch das gute Wetter zum Gelingen des Marktes beigetragen, aber vor allem das gemeinsame Engagement des Organisationsteams und der Stadtverwaltung habe dafür gesorgt, dass dieser Erfolg zustande kam.

Neben den Rochlitzer Bürgern sah man auch viele Auswärtige mit ihren Einkaufskörben über den Markt gehen. Einige der Händler waren erstaunt, was das „kleine“ Rochlitz auf die Beine stellen kann. Und viele haben schon für die nächsten Regionalmärkte zugesagt. Bis Oktober geht es an jedem ersten Samstag im Monat mit wechselnden Themen weiter. So ist das Thema am 6. Mai: „Bock auf Porphyr“. Dabei steht einerseits das jahreszeitlich beliebte Bockbier, andererseits aber auch das berühmte Rochlitzer Gestein im Vordergrund. Steinmetze werden ihr Können unter Beweis stellen, Wissenswertes zum Stein weitergeben und über sportliche Aktivitäten am Porphyr informieren.

„Der Regionalmarkt soll immer auch ein Angebot für die ganze Familie sein“, betont Vanessa Nitze, eine der Mitorganisatorinnen. „Das ist beim ersten Markt sehr gut gelungen. Ein Blasorchester wird im Mai für die nötige Stimmung sorgen und auch für die Kleinsten haben wir uns wieder etwas einfallen lassen.“ Das Rahmenprogramm soll den Regionalmarkt ergänzen. Im Mittelpunkt werden aber weiterhin die regionalen Produkte stehen. „Die Rochlitzer und ihre Gäste sollen die Gelegenheit bekommen, Produkte aus der Region kennenzulernen und zu kaufen“, so Nitze.

Jörg Richter



Buntes Markttreiben – Blick vom Rathaus

Stadtnachrichten

Impressionen vom Regionalmarkt



Mit Spezialitäten aus dem Spreewald und hausgemachten Antipasta lockte Martin's Gurkentaxi die Kundschaft an.



Rochlitzer Berggeist – der traditionelle Kräuterlikör wurde von seinen Wiederentdeckern persönlich über die Ladentheke gereicht.



Kinder basteln und handwerkeln am Stand der Naturschutzstation Weiditz



Ob Langos, Fisch, Grill- oder Backwaren, um die Mittagszeit wurden die Warteschlangen schon mal bisschen länger.



Ponyreiten abseits der kulinarischen Genüsse



Tolle Einladung zum Wohlfühlen und Verweilen – vom Organisationsteam gefertigter Tischschmuck



„Historisch Kulinarisch“ ging es auch am Pavillon von Schloss Rochlitz zu. Neben dem Genuss von Grünkernsuppe am offenen Feuer, konnten hier historische Kostüme anprobiert und tolle Fotos geschossen werden.



Familie Brückner aus Neuwallwitz war mit ihren Zwillingen unterwegs. Am Verkaufsstand mit handgemachter Kinderbekleidung schauten sich die Vier genauer um.

Fotos: Jörg Richter

Stadtnachrichten

Staatsminister Thomas Schmidt auf Wahlkreistour

Im Rahmen seiner Wahlkreisvisite war Thomas Schmidt, Sächsischer Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, kürzlich in Rochlitz zu Gast. Seinen Aufenthalt verband er mit einem Gesprächstermin bei Oberbürgermeister Frank Dehne und dem Besuch der Produktionsstätte der Bäckerei Stölzel.

Der Rathauschef nahm die willkommene Gelegenheit wahr, um für die Porphyrostadt als Wohn-, Bildungs- und Wirtschaftsstandort zu werben, aber auch um Probleme anzusprechen. „Trotz der prognostizierten demografischen Entwicklungen wollen wir auf Zuzug setzen“, erklärte Dehne dem Minister, wie er sich die künftige Stadtentwicklung vorstellt. Um den Schulstandort zu stärken sei man im Stadtrat momentan dabei wichtige Weichenstellungen vorzunehmen. Geplant, so Dehne, ist der Kauf des ehemaligen Flüchtlingsheimes in der Poststraße, das als Schulhort für den Nikolausverein ausgebaut werden soll.

Auch mit der Volkshochschule Mittweida ist der Rathauschef im Gespräch. „Die anstehende Sanierung der Bücherei eröffnet über die bisherige Nutzung hinaus neue Möglichkeiten“, erklärte Dehne. So ist angedacht im Erdgeschoss drei multifunktionelle Räume vorzuhalten, die u.a. von der Volkshochschule für abendliche Kurse in Anspruch genommen werden könnten.

Das Rochlitzer Stadtoberhaupt bemerkte, dass die kommunale Ebene sich regelmäßig an bürokratischen Hürden wie langen Vorlaufzeiten und zugleich kurzen Abrechnungszeiträumen stößt. Dankbar sei die Stadt für die umfangreichen Fördermöglichkeiten in Sachsen. Dennoch müsse das Ziel des Bürokratieabbaus endlich gelingen. Kritik übte Dehne darüber hinaus an den Rahmenbedingungen zur Realisierung des Breitbandinternetausbaus.

Staatsminister Thomas Schmidt nahm die Hinweise auf und bemerkte zugleich: „Es bestätigt meine Initiative auf europäischer Ebene, welche sich entschieden für Vereinfachungen einsetzt und zunehmend Unterstützung in ganz Europa erfährt.“

Begeistert zeigte sich der sächsische Umwelt- und Landwirtschaftsminister über den neu initiierten Regionalmarkt. Heimische Produkte kreativ und frisch vor Ort den Kunden anzubieten sei eine sehr gute Vermarktung.

Auch die Planung für die künftige Umnutzung des freiwerdenden Geländes der LISt-GmbH begrüßte Schmidt: „Die Stadt Rochlitz beweist mit Ideen und Tatkraft, dass die Kommune nicht die Augen vor anstehenden Problemen verschließt, sondern anpackt um weiterhin ein attraktiver Wohn- und Gewerbestandort zu bleiben.“

Während seines Aufenthaltes in Rochlitz besuchte der Minister noch die Produktionsstätte der Bäckerei Stölzel, die Förderschule „Wilhelm Pfeffer“ in Zettlitz und die Firma „Holz, Klang & Spiel“ in der Gemeinde Seelitz.

Text und Foto: Jörg Richter



Geschäftsführer Karsten Stölzel (Mi.) erläutert Staatsminister Thomas Schmidt (re.) und OB Frank Dehne die organisatorischen Abläufe im Produktionsprozess seiner Bäckerei.

Schaufenster der heimischen Wirtschaft

6. Rochlitzer Gewerbeschau

Über 30 Unternehmen präsentierten sich am 1. und 2. April zur Rochlitzer Gewerbeschau im Beruflichen Schulzentrum.

„Wir wollen die Leistungskraft der heimischen Wirtschaft in den Fokus rücken, Unternehmen eine Plattform bieten, um sich öffentlichkeitswirksam zu vermarkten“, sagte Karsten Stölzel, Vorsitzender des Rochlitzer Gewerbevereins, zur Eröffnung.

Ein wenig enttäuscht zeigte er sich über die Teilnehmerzahlen der Aussteller. Die lagen zur letzten Messe-Veranstaltung, vor 3 Jahren, bei über 50.

Den Besuchern wurde so einiges geboten. Ein ausgewogenes, attraktives Rahmenprogramm mit Blasmusik, Modenschau und Line-Dance begleitete die Gäste über das gesamte Veranstaltungswochenende. Einer der Höhepunkte war der Kommunalpolitische Frühschoppen. Angetreten waren die vier Bürgermeister der Rochlitzer Verwaltungsgemeinschaft, die

sowohl dem Publikum als auch Moderator Claus Götze, Pressesprecher des Gewerbevereins, Rede und Antwort stehen mussten.

Speziell für Jugendliche wurde ein besonderer Service eingerichtet. „Durch einen speziellen Aufsteller am Messestand haben wir angezeigt, ob das jeweilige Unternehmen Ausbildungsplätze anbietet oder nicht“, erklärte Organisationsleiterin Karin Herberger. Auf Gespräche mit Ausbildungsplatzsuchenden waren die Messestandbetreuer bestens vorbereitet.

Vermisst in diesem Kontext wurde die Agentur für Arbeit bzw. das Rochlitzer Jobcenter, die in diesem Jahr keinen Messestand angemeldet hatten. Dass die Messe eine ideale Möglichkeit ist, um mit Besuchern und Ausstellern ins Gespräch zu kommen, darüber sind sich die Organisatoren vom Rochlitzer Gewerbeverein und der Stadtverwaltung einig. Mit der Besucherresonanz waren die Veranstalter allerdings nicht so ganz zufrieden. „Am Sonnabend hätten wir uns ein paar Leute mehr gewünscht, der Sonntag war okay“, meinte Karsten Stölzel.

Oberbürgermeister Frank Dehne bezeichnete die Veranstaltung als eine gelungene Punktlandung. Das Vorhaben von Gewerbeverein und Stadt aufzuzeigen, wie leistungsfähig und vielfältig Gewerbe, Handel und Handwerk in unserer Region aufgestellt sind, sei zwar nicht umfassend aber dennoch eindrucksvoll unter Beweis gestellt worden. Was den Fachkräftemangel und das Angebot von Ausbildungsplätzen angeht, habe die Gewerbeschau wieder einmal gezeigt, dass sie für Interessenten und Jugendliche eine durchaus alternative Plattform darstellt, um mit der Wirtschaft ins Gespräch zu kommen.

Abschließend richtete Frank Dehne ein herzliches Dankeschön an all jene, die mitgewirkt haben diese 6. Rochlitzer Gewerbeschau zum Erfolg zu führen.

Text und Foto: Jörg Richter



Eröffnung der 6. Rochlitzer Gewerbeschau durch Gewerbevereinsvorsitzenden Karsten Stölzel (2.v.li.), Oberbürgermeister Frank Dehne (3.v.li.), den Pressesprecher des Gewerbevereins Claus Götze (li.) sowie den Schulleiter des Beruflichen Schulzentrums Rochlitz Andreas Voigt.

Stadtnachrichten

Impressionen von der 6. Rochlitzer Gewerbeschau



Informationsstand des Polizeireviere Rochlitz



Alles rund ums Fahrrad – Bernd Merkel (re.) informiert sich am Messestand von Fahrrad Gabler.



Wie die Zukunft in der Sozialservice Rochlitz gGmbH aussieht, das Altenpflege-Projekt „Bahnhof Erlau“ realisiert wird und vieles mehr, erfuhren die Besucher am Stand der SSG vom Geschäftsführer Knut Bräunlich (li.) und Wolfgang Ahnert (4. v. li.), Ex-Bürgermeister der Gemeinde Erlau.



Gewerbeverein und Stadt Rochlitz waren Gastgeber der 6. Rochlitzer Gewerbeschau. Über 30 regionale Aussteller präsentierten ihre Produkte und Leistungen. Im Foto: Messestand der Fa. Götze GmbH aus Rochlitz



Präsentation der aktuellen Fahrzeugmodelle verschiedener Rochlitzer Autohäuser



Kommunalpolitischer Frühschoppen mit den Bürgermeistern der Verwaltungsgemeinschaft



Musikalischer Frühschoppen - gestaltet vom Blasorchester Wiederau.



„Sei genial kauf lokal“ – Messestand des Rochlitzer Unternehmens NrEins.de Fotos: Jörg Richter

Stadtnachrichten

Rochlitzer OB steht zur Verwaltungsgemeinschaft

Die vier Kommunen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz streben momentan keine Gemeindefusion an. Das bekräftigte kürzlich der Rochlitzer Oberbürgermeister Frank Dehne. Wie der Rathauschef erklärte, besteht zwischen ihm und seinen drei Amtskollegen aus Königsfeld, Seelitz und Zettlitz dahingehend unumstrittene Einigkeit. Die Zusammenarbeit umschrieb Frank Dehne als vertrauensvoll, konstruktiv und zielfördernd. Beim Kommunalpolitischen Frühschoppen zur Gewerbeschau hatte er mit dem Königsfelder Bürgermeister Frank Ludwig, dem Seelitzer Thomas Oertel sowie mit dem Zettlitzer Steffen Dathe, alle parteilos, über das Verhältnis der vier Partner zueinander debattiert. Dabei widersprach er der Aussage einer seiner Amtskollegen, dass bei einem Zusammenschluss der Gemeinden nicht mehr Geld zur Verfügung stehe als bislang. „Ganze 700.000 Euro wären mehr im Topf“, berichtigte Dehne.

Auf Grund aktuell steigender Schülerzahlen und der Schulproblematik in Wechselburg war Dehne unlängst in die Offensive gegangen und hatte der Gemeinde ein offizielles Angebot für eine Fusion unterbreitet.

Jörg Richter



Kommunalpolitischer Frühschoppen zur Gewerbeschau – Der Rochlitzer Oberbürgermeister Frank Dehne (2.v.li.) und seine Amtskollegen Steffen Dathe, Zettlitz (li.), Frank Ludwig Königsfeld (2.v.re.) und Thomas Oertel, Seelitz informieren über städtische bzw. gemeindliche Vorhaben, Probleme und Visionen.

OB Frank Dehne ehrt engagierte Bürger und erfolgreiche Sportler

Ehrenamtliche Arbeit ist von großem öffentlichem Interesse und wird in Zukunft immer mehr an Bedeutung gewinnen. Ohne den Einsatz zahlloser ehrenamtlich Tätiger könnten die Einrichtungen, Vereine und Unternehmen der Stadt nicht annähernd so aktiv sein und mit ihren vielfältigen Angeboten den Alltag von uns allen bereichern, wie das seit Jahren der Fall ist. Dieses Engagement verdient besondere Wertschätzung.

Auch im Jahr 2017 sollen verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger der Großen Kreisstadt Rochlitz, die sich in besonderer Weise ehrenamtlich engagieren, gewürdigt werden. Damit verbunden ist das Bestreben ehrenamtliche Tätigkeit gesellschaftlich aufzuwerten und die Beteiligten zusätzlich zu motivieren.

Anfang des Jahres hatte die Stadtverwaltung aufgerufen Vorschläge für die Ehrung bis zum 28. Februar 2017 einzureichen. Wie Jennifer Schumann, Sachgebietsleiterin für Bildung und Soziales mitteilt, sind 55 Vorschläge aus den Bereichen Sport, Kultur und Soziales eingegangen.

Ein Zeitpunkt für die Auszeichnungsfeier stehe derzeit noch nicht fest. Für herausragende Leistungen sollen zunächst im Rahmen der Stadtratssitzung am 30. Mai sowohl 3 Sportler als auch 3 Bürger für ihre ehrenamtliche Tätigkeit gewürdigt werden.

Jörg Richter

Anzeigen

Stadtnachrichten

6199,57 € für den Elternverein krebskranker Kinder

- Kinder helfen Kindern - 10. Benefizkonzert der Oberschule "An der Mulde" am 11.04.2017



Mit einem erneuten atemberaubenden Rekordergebnis endete das Jubiläumsbenefizkonzert von Schüler*innen und Schüler am 11.04.2017 im Rochlitzer Bürgerhaus. Unter dem Motto "Kinder helfen Kindern" sammelten die Akteur*innen Spendengelder für den Elternverein krebskranker Kinder in Chemnitz. Am Ende des Abends verkündete der Benefizvorstand, der aus 15 Schülern der Oberschule besteht, das Ergebnis. Sensationelle 6199,57 wurden für den guten Zweck gesammelt und dem Elternverein überreicht. Das ausverkaufte Bürgerhaus jubelte und gab stehende Ovationen für die jugendlichen Bühnenkünstler*innen.

Bereits ab 16.30 Uhr öffneten sich die Türen des Veranstaltungsortes und die Schüler*innen begrüßten ihre Gäste mit Kaffee und Kuchen, einer Tombola, dem Glücksrad und einem Verkaufsstand selbstgemachter Seifen. Die Einnahmen dieser Stände sowie das Geld von Garderobe und Einlass gingen in vollem Umfang in die Spendengelder ein.

Ab 18.00 Uhr begann das Konzert, an dem sich über 150 Schüler*innen aktiv beteiligten. Der Benefizabend bot ein buntes Programm mit einer Mischung aus Gesang, Tanz, Sketchen und Bühnenshow. An der Veranstaltung beteiligten sich engagierte Schüler und Schülerinnen der Regenbogen Grundschule, der Pestalozzischule und der Oberschule "An der

Mulde" sowie der Förderschule Zettlitz. Zudem nahmen die kleinen Strolche des Kindergarten und Berufsschüler*innen des Berufsschulsentrums teil. Die über 450 Zuschauer waren begeistert und applaudierten jedem einzelnen Akteur lautstark.

Bis dahin war es allerdings ein weiter Weg, denn wie jedes Jahr stand hinter dem Abend eine enorme Vorbereitung. Der Benefizvorstand bereitete mit Unterstützung der Fachlehrer*innen und der Mitarbeiter*innen des Freizeitentrums "Schlossau" vom Muldentaler Jugendhäuser e.V. das Konzert bereits seit über einem halben Jahr vor. Unzählige Proben und Orgatreffen fanden in dieser Zeit statt. Für den Konzertabend wurden im Vorfeld über ein Casting an der Oberschule die Akteure ausgewählt, die am Programm teilnehmen durften. Auch wurden im bereits lange vor dem Benefiz Spenden akquiriert. Mit Kuchenbasaren an der Schule, Crêpeverkauf zum Regionalmarkt, dem Aufstellen von Spendenkästen und natürlich dem Verteilen von Spendenbriefen an Rochlitzer Firmen und Personen konnten so bereits eine stattliche Summe gesammelt werden. Mit den Proben im Bürgerhaus und der Dekoration der Bühne erreichte die Vorbereitung ihren Höhepunkt. Die meisten der organisatorischen Aufgaben übernahmen die Schüler*innen des Vorstandes eigenhändig, so dass ihnen ein großer Teil des Erfolges zukommt. Sie waren es

auch, die den Elternvereins als Spendenziel wählten. Wie bereits zum ersten Konzert im Jahr 2006 und noch zweimal in den Folgejahren, ging das Geld an diesen Verein und kommt den krebskranken Kindern und ihren Familien zugute.

In den vergangenen Jahren konnte das Benefizkonzert bereits über 25.000€ einnehmen, die zu 100% an den Elternverein krebskranker Kinder e.V., die Kinder- und Jugendpsychiatrie Mittweida, die Kinderarche Burgstädt oder die Förderschule Zettlitz übergeben wurden. 10 erfolgreiche Benefizabende wurden gestaltet. Aber nach dem Benefiz ist vor dem Benefiz und so werden mit dem neuen Schuljahr bereits die Vorbereitungen für das elfte Konzert in Angriff genommen werden.

Freizeitzentrum Schlossau



Stadtnachrichten

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei allen Akteur*innen, Unterstützer*innen und natürlich bei den Spender*innen bedanken!

Ohne sie alle wäre ein Benefiz nicht möglich! Wir sind immer noch riesig begeistert von dem diesjährigen Erfolg und gehen mit neuer Motivation an die Vorbereitung des nächsten Benefizkonzertes.

Vielen **DANK** an alle Spenderinnen und Spender des Benefizabends und in unseren Spendenboxen. Vielen **DANK** an die Firmen, Unternehmen und Spender, die bereits im Vorfeld spendeten und/oder die Tombola unterstützen:

- * Antonio Heine
- * Bäckerei Saupe
- * Bäckerei Stölzel
- * BBS Baumaschinen
- * Beauty & Wellness Studio Carolin Kreßner
- * Buchhandlung Am Rathaus
- * Bücherei
- * BVF GmbH Rochlitz
- * C1 Reklame
- * Delling Bau Claußnitz
- * Envia M
- * Ernstings Family
- * Förderverein der Grund- und Oberschule
- * Freiwillige Feuerwehr Rochlitz
- * Friseur Hauptsache
- * Frisurenwerkstatt
- * Geschenkeboutique Jana Dziuballe
- * Heidrun Heine
- * HTB Rochlitz
- * Jaqua Jacqueline Lange
- * Karneval-Club Rochlitz
- * Malu
- * Manfred Wolff GmbH
- * Mauerblümchen
- * Merkur Apotheke
- * Michael Dell
- * Mr. Espresso
- * Ruttloff Friseure
- * Sanitär Heinze
- * Schneider Antennenanlagen Rochlitz
- * Schuleck
- * Süße Welt
- * Sparkasse Rochlitz
- * Stylebar
- * Torsten Goller Bau
- * Travdo Hotels
- * VMS Security Sebastian Mann
- * Waldhotel am Reiterhof
- * Zimmerei K. Gerstenberger
- * Zimmerei Lorenz

Vielen **DANK** an die Kuchenbäcker*innen. Vielen **DANK** an der Familie Seifert für die Unterstützung beim Herstellen der Pausenversorgung. Vielen **DANK** an die Firma C1 Reklame für das Sponsoring der Flyer und Eintrittskarten. Vielen **DANK** Adrian Bolz für die technische Begleitung des Abends. Vielen **DANK** an die Stadt Rochlitz, besonders die Hausmeister des Bürgerhauses. Vielen **DANK** an die Lehrer*innen und die Mitarbeiter des Freizeitentrums "Schlossaue". Vielen **DANK** der Firma Neithart für die Unterstützung der Dekoration.

der Benefizvorstand 2017



Fotos: Jörg Richter und Freizeitzentrum Schlossaue

Stadtnachrichten

Osterausfahrt nach Hamburg

Mit einer gelungenen Osterausfahrt in die Hansestadt Hamburg hat das Freizeitzentrum "Schlossaue" vom Muldentaler Jugendhäuser e.V. einen spannenden nachösterlichen Höhepunkt geboten. Bereits in den vergangenen Jahren besuchten Jugendliche gemeinsam mit den Sozialarbeiter*innen des Vereins größere Städte, um diese näher kennenzulernen. Nachdem Leipzig, Dresden, Erfurt und Berlin Ziel der Ausflüge waren, ging es in diesem Jahr in den Norden der Republik. Ziel war eine Jugendunterkunft im Hamburger Ortsteil Warwisch, ca. 40 Busminuten von der Innenstadt entfernt. 17 Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren, machten sich mit drei Betreuer*innen in Kleinbussen des Autohauses Lohs und einem Regiobus auf die Reise. Nach ca. 5 Stunden wurde die tolle geräumige Unterkunft erreicht. Die Zimmer wurden bezogen und ein gemeinsames Abendessen zubereitet. Die Gruppe, die sowohl aus Oberschüler*innen als auch Gymnasiast*innen bestand spielte zum Abschluss des Tages ein Gemeinschaftsspiel. Am nächsten Morgen ging es mit dem Bus in die Innenstadt und per U-Bahn zum "Hamburg Dungeon". Die Wartezeit verbrachten die Reisenden mit ersten Eindrücken des Hafens, bevor am Mittag das Gruselkabinett seine Türen für die Besucher*innen öffnete. Schaurig wurde darin die Geschichte Hamburgs erzählt, der ein oder andere Schrei war zu hören und viele waren wohl ganz froh, nicht allein vor Ort zu sein. Aber nach einem "FreeFall" am Ende konnten alle schnell wieder lachen und waren begeistert von der Show. Anschließend fand eine Hafenrundfahrt statt und die Jugendlichen hatten

Freizeit, die sie selbst gestalten konnten. Mit einem Filmabend endete der erste erlebnisreiche Tag.

Am Donnerstag war der "Dialog im Stillen" das erste Tagesziel. Gehörlose Menschen führten die Gruppe durch die Ausstellung und kommunizierten über Gebärdensprache. Alle hatten Kopfhörer auf und jede*r konnte ganz für sich allein die Eindrücke verarbeiten. Für viele der Jugendlichen war der Dialog sehr einprägsam und sie benannten es als bestes Erlebnis der Reise. Die Diskussion mit einer Dolmetscherin erlaubte es am Ende alle aufkommenden Fragen zu stellen und ins "Gespräch" mit den Gehörlosen zu kommen. Nach einem atemberaubenden Blick über den Hafen vom Placa der Elbphilharmonie, der über eine über 80ig Meter lange Rolltreppe erreicht wurde, stand der Nachmittag im Zeichen des Shoppings. Die Jugendlichen bekamen Freizeit und konnten diese zum Einkaufen nutzen. Wieder zurück in der Unterkunft kochten alle gemeinsam und verbrachten einen geselligen Abschlussabend, bevor es am Freitag zurück nach Rochlitz ging.

Die Ausfahrt wurde von den Jugendlichen als sehr gelungen und abwechslungsreich reflektiert. Insbesondere die intensiven Eindrücke der gemeinsamen Aktionen und selbst zu gestaltende Freizeit wurde als positiv bewertet. So brachte die gesamte Reise brachte der Gruppe jede Menge Spaß und Abwechslung. Das Programm, die Unterkunft, das Essen sowie die Gruppe wurden durchweg positiv resümiert.

Freizeitzentrum Schlossaue



Chorausflug der Regenbogen-Grundschule Rochlitz 2017

„Wir sind die Piraten und wir fahren übers Meer.“

Alle die uns kennen, ja, die fürchten uns so sehr.“

Nicht übers Meer aber über Land und Feld reisten die Chorkinder der Regenbogen-Grundschule Rochlitz am 05.04.2017 mit dem Bus ins Erzgebirge. In Seiffen verbrachten die Kinder der ersten bis vierten Klasse drei erfolgreiche Probenstage für ihr Piraten-Musical, welches zum 10. Benefizkonzert am 11.04.2017 im Rochlitzer Bürgerhaus aufgeführt wurde. Die 39 Kinder studierten Lieder ein und feilten an der Ausgestaltung ihrer Piraten-Rolle. Dazu wurden Texte gelernt und Bühnenaufstellungen in verschiedensten Varianten ausprobiert. Während die einen Soloproben absolvierten, bastelten die anderen an Kulissen und kleinen Schatzkisten als Erinnerung für zu Hause. Neben akrobatischen und sportlichen Meisterleistungen durfte auch ein wenig Freizeit genossen werden. Die Höhepunkte des Chorausflugs stellten mit Sicherheit der Ausflug auf die Sommerrodelbahn und die Waldwanderung bei Vollmond mit einem „Ranger“ dar. „Besonders toll war das Essen. Man konnte sich alles selbst wegnehmen“, stellte nicht nur eines der Kinder fest. Ein Dankeschön geht an das Team unserer Unterkunft, welches keinen Wunsch offen ließ, und an unseren unerschrockenen Busfahrer, der alle großen und kleinen Herausforderungen annahm und auch die halbe Turnhalleinrichtung für uns transportierte. Ein besonderer Dank gilt allen Betreuern, ohne deren Engagement ein solcher Chorausflug nicht möglich wäre.

Stadtnachrichten

Marianne Lorenz mit Goldehrendnadel vom Landessportbund geehrt

"Sport hält fit und verbindet" - das ist und bleibt Marianne Lorenz Lebensmotto seit nunmehr 50 Jahren.

1967 begann sie an der Breitenborner Schule als Sportlehrerin und leitete Gymnastikgruppen. Durch Marianne Lorenz wurde dann die Gymnastikgruppe Breitenborn e.V. gegründet, die sie bis zum Jahre 2010 als Vorsitzende leitete. Heute ist sie selbst noch Übungsleiterin einer der drei Gruppen, welche es im Gymnastikverein Breitenborn e.V. gibt. Die Übungsstunden bei Marianne sind ein straffes Programm und das lautstarke Pfeifen findet immer noch -wenn auch nicht mehr so oft- Anwendung!

Die körperliche Fitness ist für sie ein wichtiger Baustein des Wohlbefindens. Aber auch der

Kontakt und die Geselligkeit in der Gruppe schweißen zusammen, das weiß Sie selbst durch eigene Erfahrungen.

Nachwuchs heran zu ziehen war eines ihrer Ziele und so wurden zwei ihrer Sportlerinnen zu Übungsleiterinnen ausgebildet und übernahmen Verantwortung.

WIR SIND STOLZ AUF MARIANNE, OHNE SIE WÜRD E UN SEREN VEREIN SO NICHT GEBEN! WIR WÜNSCHEN IHR BESTE GESUNDHEIT UND UNS NOCH VIELE SPORTLICHE STUNDEN MIT IHR.

Herzlichst die Frauen der Gymnastikgruppe Breitenborn e.V



Marianne Lorenz, Übungsleiterin Gymnastikgruppe Breitenborn e.V., wurde für „50 Jahre Sporttreue“ mit der Goldehrendnadel des Landessportbundes Sachsen geehrt. Die Auszeichnungsfeier fand im Sportforum „Stadt-park“ in Frankenberg statt.

Feriencamp auf dem Reiterhof des Noßwitzer Reitvereins

Wir und das gesamte Team des Noßwitzer Reit- und Fahrvereins freuen uns auf Kinder, Schülerinnen und Schüler, die in ihren Sommerferien noch eine wundervolle Idee und Freizeitgestaltung suchen. Unser Angebot sind abwechslungsreiche und tolle Reiterferien mit unseren Pferden in der herrlichen Landschaft der Rochlitzer Bergwaldregion auf unserem Reiterhof.

Ihr könnt bei uns das Abenteuer Reiten und jeden Tag in der reitfreien Zeit ein buntes Programm mit Spielen und Aktivitäten in einer großen Gemeinschaft erleben. Jeden Tag könnt Ihr leckeres, immer selbst gekochtes Essen in vollen Zügen genießen. Im Ferien-camp könnt Ihr die Pferde selbst pflegen, füttern, lieb haben und reiten. Das Ferien-

camp wird Euch viel Spaß bereiten und zu einem unvergessenen Erlebnis werden.

Haben wir Euch neugierig gemacht? Dann bitte sofort anmelden!

Wann? Zeitraum vom 02.07. bis zum 08.07.2017 oder vom 16.07. bis zum 22.07.2017

Wo? Meldet euch bitte bei Frau Cornelia von Birgelen unter der Telefonnummer 0152/07312639 bzw. unter der e-mail: reitverein_nosswitz@yahoo.de Die Anschrift lautet: Reit- und Fahrverein Noßwitz e.V., Noßwitzer Hauptstraße 33, 09306 Rochlitz

*Wir freuen uns über euren Besuch
Mike Speer, Mitglied des Vorstandes*



Reiterferien in Noßwitz, Archivbild: Mike Speer

Internationaler Westerwald-Cup

Karate: Leistungskurve zeigt nach oben

Der Westerwald Cup zählt mittlerweile zu einen der größten Karate-Turniere Deutschlands. Der SWR berichtete über das Turnier mit 900

Karate-Kämpfern, die in verschiedenen Alters- und Gewichtsklassen in Puderbach bei Koblenz gegeneinander antraten. Unter ihnen gingen sowohl



(v.l.n.r.) Giang Nguyen, Valentin Leißner, Maurice Däumler, Hieu Bui Tien, Selina Fabian, Michelle Süß

Welt- und Europameister als auch die Leistungsträger aus Rochlitz an den Start. Eine Woche nach dem Zwönitzalpokal und den zahlreichen Medaillen konnten die Rochlitzer an diese Erfolgsserien anknüpfen. Hieu Bui Tien machte mit Platz fünf den Anfang. Gegen den Deutschen Meister aus Rheinland Pfalz fand er allerdings nicht gleich den richtigen Ansatz. "In der Trostrunde zeigte dann Hieu was in ihm steckt. Blitz-schnelle Techniken und großer Ehrgeiz sind seine Markenzeichen", lobte Trainer Ralf Ziezio seinen Sportler. Am besten abschneiden konnte diesmal Maurice Däumler, der sich nur dem Zweiten der letzten Deutschen Meisterschaft geschlagen geben musste. Während Maurice noch in der Altersklasse U16 antrat, kämpften Valentin Leißner und Giang Nguyen in der Altersklasse bis 18 Jahre. Beim Zwönitzalpokal trafen sich beide im Finale - beim WW Cup konnten sich beide über Platz drei freuen. Im Anschluss an die Einzelkämpfe starteten alle vier gemeinsam im Team und konnten da noch einen guten fünften Platz gewinnen.

www.karate-and-fun.de

Stadtnachrichten

Karatecamp in Wechselburg

Karate: Trainingslager und buntes Programm am ersten Aprilwochenende

Lange hatten die jungen Sportler des Karate-Do Rochlitz e.V. auf den April hingefiebert. Kürzlich fand neben der Vorführung zur Gewerbe-schau in Rochlitz auch noch das erste Trainingscamp für die jungen Karatesportler in diesem Jahr statt. Nach dem Frühstück zu Hause machten sich alle neugierig und aufgeregt auf den Weg nach Wechselburg. Dort angekommen wurden zügig alle Taschen und Schlafsäcke in der Turnhalle verstaut und die Eltern liebevoll verabschiedet. Bevor das Karatetraining startete, konnten die 31 Kids erstmal bei strahlendem Sonnenschein und fast sommerlichen Temperaturen das Gelände rund um die Wechselburger Grundschule erkundeten. Im Vordergrund des Wochenendes standen mehr als sieben Stunden Training und gemeinsame Erlebnisse. Neben anspruchsvollen Trainingseinheiten, in welchen nach dem Techniktraining diese direkt am Partner erprobt wurden, kam natürlich auch der Spaß nicht zu kurz. So hatte das Trainerteam ein Geländespiel vorbereitet, bei welchem es galt, versteckte Hinweise zu finden und gemeinsam als Gruppe Aufgaben zu lösen. Hier zeigte sich schnell der große Zusammenhalt der jungen Sportler im Alter von 6 bis 13 Jahren. Trainerin Claudia Gabrich meinte: "Auch die Kleinsten wurden in das Spiel einbezogen, und so konnten

alle Aufgaben gelöst werden. Teamarbeit ist bei uns selbstverständlich, auch wenn jeder auf der Matte der Beste sein will." Nach einem aufregenden Tag fielen die Kids am Abend geschafft in ihre Schlafsäcke. Der Sonntag begann mit einem gemütlichen gemeinsamen Frühstück. "An dieser Stelle möchten wir dem fleißigen Helferteam (Selina, Dana, Andrea, Claudia, Leah) danken, das sich die ganze Zeit um die Kids gekümmert hat sowie dem Bergrestaurant Türmerhaus für das gesponserte Mittagessen und nicht zu vergessen der Gemeinde Wechselburg für die Gastfreundschaft", so Vorstand Ralf Ziezio. Nach einer letzten Trainingseinheit hieß es auch schon wieder Sachen packen, denn gegen Mittag trafen die Eltern ein. Auf der Heimfahrt gab es viel zu erzählen und für alle Teilnehmer stand schnell fest: "wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Trainingscamp im Sommer!" Neben dem Spaß waren weitere Ziele des Wochenendes, Karatetechniken und Bewegungen zu festigen, um in Zukunft bei Wettkämpfen oder Gürtelprüfungen noch bessere Leistungen abrufen zu können.

www.karate-and-fun.de



Gruppenfoto der Teilnehmer am Karatecamp in Wechselburg



(v.l.n.r.) Felix Frühauf, Jonas Noah Schneider, Pascal Voigt, Lilly Bur, Dustin Bergert, Maximilian Eberlein

Anzeigen

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Direktvermarkter aufgepasst! – regionale Produkte und Rezepte gesucht

Er war der erste seiner Art und 11.000 Stück waren sehr schnell vergriffen: der mittelsächsische Einkaufsführer „regional. einfach phänomenal“. Deshalb möchte das Referat Wirtschaftsförderung und Bauplanung der Landkreisverwaltung die Broschüre überarbeiten und neu herausgeben.

Neu soll dabei sein, dass die Rezepte direkt von den Erzeugern kommen. „Die Hersteller wissen am besten, was man aus ihrem Produkten zaubern kann“, ist sich Hartmut Schneider, Leiter des Referates sicher. An der gelungenen Mischung aus Kochbuch und Anbieterkatalog soll sich jedoch nichts ändern. Die Rezepte werden in Vor-, Haupt- und Nachspeisen unterteilt. Mit dem Kauf und der Verarbeitung von regionalen Produkten erhalten Verbraucher zudem mehr Transparenz und unterstützen die heimische (Land)Wirtschaft. Als regionale Produkte gelten solche, die innerhalb des Landkreises Mittelsachsen angebaut bzw. hergestellt werden.

Wer seine Produkte, Kontaktdaten und Rezepte gern kostenfrei im neuen Einkaufsführer veröffentlichen möchte, fordert die notwendigen Formulare an und sendet diese an regionalmanagement@landkreis-mittelsachsen.de zurück.

Der Einkaufsführer „regional. einfach phänomenal“ steht in der Infothek im Servicebereich der Homepage www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de zur Verfügung. Dort finden sich auch die Unterlagen für die neue Broschüre – einfach bis zum 31. Mai 2017 mitmachen! www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/service/infothek/informationmaterial.html

LEADER-Förderung im Land des Roten Porphyrs 2. Aufruf für Projekte 2017 startet am 9. Mai 2017

Am 9. Mai 2017 startet ein neuer Aufruf für die Förderung im ländlichen Raum. Dann werden Maßnahmen in den Bereichen Wirtschaft (A1, A2), Infrastruktur und Bildung (B1, B3), Unterstützung von bürgerlichem Engagement (C3), Kultur, Freizeit und Tourismus (D1, D2) sowie Prozessbegleitung, Marketing und Kommunikation (E1 und E2) aus dem Aktionsplan der LEADER-Entwicklungsstrategie im Land des Roten Porphyrs aufgerufen.

Bis zum Stichtag 22. Juni 2017 nimmt das Regionalmanagement Anträge für das Auswahlverfahren der Region an. Ausgenommen sind die Kernstädte von Burgstädt und Rochlitz. Nur vollständige Unterlagen können dabei berücksichtigt werden. Alle aktuellen Informationen zu den Aufrufen und die notwendigen Anträge sind unter www.porphyrland.de zu finden.

Telefonische Beratung erhalten Interessenten rund um die LEADER-Förderung im Land des Roten Porphyrs immer dienstags von 9 bis 17 Uhr unter Telefon +49 (0)3737 1439175

Das Regionalmanagement bietet nach Absprache Beratungstermine vor Ort an. Melden Sie sich dazu am besten mit einer kurzen Projektbeschreibung per E-Mail.

Kontakt:

Regionalmanagement „Land des Roten Porphyrs“
Heimat- und Verkehrsverein "Rochlitzer Muldental" e.V.
Markt 1, 09306 Rochlitz
Telefon +49 (0)3737 783222
Email info@porphyryland.de



LEADER-Region „Land des Roten Porphyrs“ Informationsveranstaltung "Von der Stiftungs- idee zur Stiftungsgründung" am 31. Mai 2017

Das Regionalmanagement Land des Roten Porphyrs lädt zu einer Informationsveranstaltung zum Thema "Von der Stiftungs-idee zur Stiftungsgründung" am 31. Mai 2017 um 18 Uhr in das Waldhotel am Reiterhof in Seelitz ein.

Barbara Ditzel von der gleichnamigen Stiftungsberatung aus Leipzig stellt Rahmenbedingungen für die Gründung einer Stiftung vor und erläutert das Vorgehen. Es gibt ausreichend Gelegenheit auf individuelle Fragen einzugehen und erste Ansätze zu diskutieren.

Inhalt:

- Rechtliche Rahmenbedingungen der Gründung einer gemeinnützigen Stiftung
- Stiftungsformen, Bezeichnungen, Schwerpunkte (rechtliche selbstständige Stiftung, Regionalstiftung, Bürgerstiftung, Treuhandstiftung, etc.)
- Welche Alternativen gibt es zur Gründung einer eigenen selbstständigen Stiftung?
- Wie werde ich Stifter? Welche Vorteile hat es zu stiften?
- Beispiele für regional ausgerichtete Stiftungen und ihre Zweckumsetzungen

Wir bitten um Anmeldung per Telefon 03737-78 32 22 bzw. 03737-14 39 175 oder per Email info@porphyryland.de. Eine Teilnahme ist kostenfrei.

Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräfte- stichprobe der EU 2017

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräfteerhebung durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2017 enthält zudem noch Fragen zur Migration, Schichtarbeit und Schichtarten sowie zur Gesundheit.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann in maximal vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungs-beauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011.

Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 03578 - 33-2110
mikrozensus@statistik.sachsen.de

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Sächsische Aktionstage Unternehmensnachfolge 2017 – Auftakt am 19. Juni

Auch die diesjährigen sächsischen Aktionstage Unternehmensnachfolge sollen bei der Beantwortung aller Fragen unterstützen, die im Zusammenhang mit dem Nachfolgeprozesse auftreten können. Sachsenweit finden wieder Informationsveranstaltungen, Seminare und Expertensprechertage statt.

Am 19. Juni laden das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr sowie die Dresdner IHK und HWK ab 17.00 Uhr zur Auftaktveranstaltung der Aktionstage unter dem Thema „Nachfolge gestalten – Lebenswerk erhalten“

nach Dresden in das Tagungshotel des DGUV, Königsbrücker Landstraße ein. Im Mittelpunkt steht in diesem Jahr die Frage nach der rich-

tigen Vertragsgestaltung bei einer Nachfolge. Wie immer berichten auch Unternehmer von ihren Erfahrungen im Nachfolgeprozess.

Anmelden können Sie sich für die Auftaktveranstaltung bereits jetzt unter E-Mail: unternehmensnachfolge@smwa.sachsen.de. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Näheres – auch zu allen anderen Veranstaltungen im Rahmen der Aktionstage Unternehmensnachfolge 2017 – erfahren Sie in Kürze auf dem sächsischen Unternehmensnachfolgeportal www.undernehmensnachfolge.sachsen.de.

Mit freundlichen Grüßen
Heike Leibiger, Referentin

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft des Jagdbezirkes Rochlitz/Poppitz/Zaßnitz

Die Jagdgenossen haben in der Versammlung der Jagdgenossenschaft am 20. April 2017 den Beschluss gefasst den Reinertrag des Jagdjahres 2016/ 2017 nicht auszuzahlen.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß §10 Abs. 3 Bundesjagdgesetz und § 13 der Satzung der Jagdgenossenschaft bekannt gemacht.

Rochlitz, den 24.04.2017

Frank Dehne, Oberbürgermeister/Notjagdvorstand

Nächster öffentlicher Sitzungstermin des Stadtrates

Dienstag, den 30. Mai 2017

Die Beratung findet ab 19:00 Uhr im Saal des Rathauses Rochlitz statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Die Stadtverwaltung Rochlitz schreibt folgende Garagen zur Vermietung aus:

1 Pkw-Garage im Garagenhof Rudolf-Zimmermann-Straße 16 in 09306 Rochlitz

Beschreibung

Zur Vermietung steht eine Pkw- Garage im Garagenhof Rudolf-Zimmermann-Straße 16 in Rochlitz (Einzelgarage). Die Garage verfügt über einen Elektroanschluss und ein Holztor.

Notwendige Instandsetzungsarbeiten, auch an Dach und Fach, sind durch den Mieter vorzunehmen. Vor diesem Hintergrund beträgt die monatliche Miete 20,00 €.

Der Mieter hat ferner die Kosten der Stromversorgung und der Grundsteuer zu entrichten.



2 Pkw-Garagen an der Zaßnitzer Straße Rochlitz OT Zaßnitz

KURZEXPOSÉ

Zur Vermietung stehen zwei Pkw- Garagen an der Zaßnitzer Straße in Rochlitz OT Zaßnitz. Die Garagen verfügen über keinen Elektroanschluss und ein Holztor. Sie sind auch einzeln vermietbar.

Notwendige Instandsetzungsarbeiten, auch an Dach und Fach, sind durch den Mieter vorzunehmen. Vor diesem Hintergrund beträgt die monatliche Miete 18,00 €.

Der Mieter hat ferner die Grundsteuer zu entrichten.



Auskünfte erteilt die Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, Frau Rentzsch, Telefon : 03737/783-228, E-Mail: c.rentzsch@rochlitz.de . Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 24.05.2017 ebenfalls an o.g. Adresse.

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Anzeigen

NACHRUF

Am 24. März 2017 verstarb unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Annelies Georgius.

Wir trauern um eine langjährige und geachtete Kollegin, die unermüdlich und mit hoher Einsatzbereitschaft ihre Aufgaben wahrnahm.

Durch ihre angenehme und hilfsbereite Einstellung erwarb sie sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hohes Ansehen.

Wir werden Annelies Georgius ein ehrendes Gedenken bewahren.

Stadtverwaltung Rochlitz

Frank Dehne
Oberbürgermeister

Claudia Rentzsch
Vorsitzende des Personalrates

Neues Buch erhältlich: „Mulde abwärts: vom Rochlitzer Berg zur Mündung. Landschaft, Geschichte, Kultur“

In dem Ende März neu erschienenen Buch „Mulde abwärts: vom Rochlitzer Berg zur Mündung. Landschaft, Geschichte, Kultur“ beschreibt Lutz Heydick den Mulderadweg als einen herrlichen Flusswanderweg, auf dem es für die ganze Familie viel zu bestaunen gibt. Er erzählt Geschichte und Geschichten und bezieht dabei auch Geologie und Geografie mit ein. Alles ist mit eindrucksvollen Fotos bebildert.

Seine beschriebene Tour ist 165 Kilometer lang und startet am Rochlitzer Berg mit Wechselburg zu seinen Füßen. Sie führt über Colditz zur Muldenvereinigung, nach Grimma, Wurzen, Eilenburg, Bad Düben, Löbnitz, Pouch, Altjeßnitz und schließlich bis zur Mündung in die Elbe bei Dessau.

Das 144 Seiten umfassende Buch ist zum Preis von 16,50 Euro in der Tourist-Information „Rochlitzer Muldental“ im Rathaus Rochlitz erhältlich.

+++ ZUM SAMSTAGSPREIS +++ 0,50 € +++ 1,00 € +++ 2,00 € +++ 3,00 € +++ ZUM SAMSTAGSPREIS +++

BÜCHER

VIELES MUSS NOCH RAUS!!!

SACHBÜCHER

KINDERBÜCHER

CDs & SCHALLPLATTEN

ROMANE

FLOHMARKT

am

13. Mai 2017

IM OBERGESCHOSS DER BIBLIOTHEK

9 - 12 UHR

Die Bibliothek Rochlitz ist eine Einrichtung der Großen Kreisstadt Rochlitz. Sie wird gefördert durch den Kulturreisende Engagement-Mittelhaushalt.

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Senioren

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren in Rochlitz und Umgebung im Mai 2017

Frau Wally Till	zum 85. Geburtstag	Zettlitz OT Methau	Frau Dorothea Gärtitz	zum 90. Geburtstag	Rochlitz
Herrn Siegfried Döring	zum 85. Geburtstag	Rochlitz	Herrn Rudi Kühn	zum 90. Geburtstag	Rochlitz
Herrn Siegfried Kretzschmar	zum 85. Geburtstag	Königsfeld	Frau Elsbeth Lietsch	zum 90. Geburtstag	Königsfeld
Herrn Werner Höer	zum 85. Geburtstag	Rochlitz			OT Doberenz

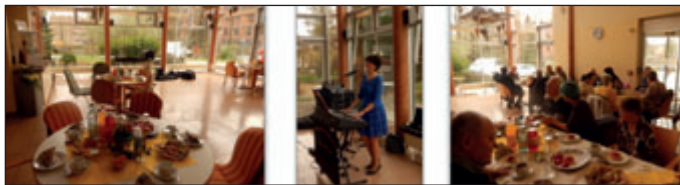
S-S-G Aktuell

Informationen der Sozialservice Rochlitz gGmbH



Angehörigennachmittag

Unsere Tagespflege beging am Mittwoch, 05. April 2017 ihren Angehörigennachmittag. Am Vormittag wurden in der Küche der Tagespflege Köstlichkeiten von süß bis herzhaft für die Gäste vorbereitet. Jeder konnte zwischen Mürbteig-Erdbeertörtchen, Fettbismen, belegten Schnitten und etwas zum Knabbern wählen. Oder man probierte einfach alles. Liebevoll war die Tischdekoration auf den beginnenden Frühling und das bevorstehende Osterfest abgestimmt. Durstig musste natürlich auch keiner bleiben, ob Bier, leckere Bowle oder alkoholfreie Getränke, für jeden Geschmack war etwas dabei.



Für Stimmung sorgte die Alleinunterhalterin Evelyn Wetzels. Durch ihre nette und charmante Art sprang der Funke sehr schnell auf alle über. Das musikalische Programm, wie: „Tulpen aus Amsterdam“, „Wenn der weiße Flieder wieder blüht“ und viele andere bekannte Lieder animierten zum Schunkeln, Mitsingen, Klatschen und Tanzen.



Ein großes Dankeschön für diesen wunderschönen Nachmittag bei Musik, netten Gesprächen und geselligem Miteinander an alle Mitwirkenden und Organisatoren!

Ausblick:

- im Mai - Erdbeerfest mit den Tagesgästen
- im September - 2. Angehörigennachmittag in der Tagespflege

Unser erster Oma – Opa – Tag in der Kindertagespflege der SSG Rochlitz

Zu einem Oma – Opa – Tag hatte am 05. April 2017, die Tagesmama, Manuela Schmidl, in unsere Kindertagespflege Rochlitz, Bismarckstraße 25, eingeladen.

Der Einladung waren 18 Groß- und Urgroßeltern gefolgt. Ihnen stand die Freude ins Gesicht geschrieben, denn sie fanden die Idee, einmal die Einrichtung ihrer Enkel bzw. Urenkel sehen zu können und diese in Aktion zu erleben, einfach super.



Bis zur letzten Sitzgelegenheit füllte sich der Raum und nach einer kurzen Ansprache von Frau Schmidl, über die Entstehung der KTP und eine Vorstellung der Erzieher und ehrenamtlichen Mitarbeiterin Oma Lippold, sangen die Mädchen und Jungen ihr erstes Singspiel von „BIM-BAM-BOMMEL.“

Mit viel Getrommel zogen die Kinder an ihren Omas und Opas vorbei, spielten und sangen dazu nach Herzenslust. Danach konnten sich alle den selbstgebackenen Kuchen und das Obst schmecken lassen. Man unterhielt sich, tauschte sich aus, und im Raum, somit im Mittelpunkt, bewegten sich immer die Kinder. Mit dem nächsten Singspiel traten sie schon zu Fasching im Altenpflegeheim und in der Tagespflege auf. Die Geschichte „Und die Katze tanzt allein, tanzt und tanzt auf einem Bein“ wurde durch viel Tanz der Kinder umgesetzt.

Danach konnten die Mädchen und Jungen ihre Oma oder ihren Opa zum Tanzen holen. Gemeinsam wurde das Lied „Brüderchen komm tanz mit mir...“ von allen gesungen und mit den Enkeln die Bewegungen zum Lied umgesetzt.

Kurze Zeit später sah man die Großeltern mit den Kindern kuscheln und tuscheln. Die Kinder hatten ihre Portfolios geholt und zeigten stolz, was sie bis jetzt in der Minikita gebastelt, gemalt, geklebt und im Alltag erlebt haben.

Das letzte Lied „Wenn Mutti früh zur Arbeit geht...“ wurde gesungen und nachgespielt. Die großen Leute freuten sich, denn jeder kennt das Lied aus seiner Kindergartenzeit. Die Enkelkinder banden sich eine kleine Schürze um, holten sich einen Besen und fegten das Zimmer gründlich aus. Manchmal musste eine Oma oder ein Opa die Beine weit nach oben strecken, damit die Kinder auch unter dem Stuhl kehren konnten. Mit dem Staublappen wurden die Stühle und Tische aufpoliert und zum Schluss des Liedes trug ein jeder sein Puppenkind vorsichtig im Arm. Dafür gab es einen langen, kräftigen Applaus.

Mit dem Schlusslied überreichten die Kinder jeder Oma und Uroma eine gemalte Tulpe und dazu gab es einen dicken Kuss.

Es war für alle Beteiligten ein schöner, buntgefügter Nachmittag mit vielen fröhlichen und begeisterten Gesichtern.

Es ist gut zu wissen, dass man Großeltern hat, die für einen da sind, mit uns spielen, Bücher anschauen und vorlesen, gemeinsam Abenteuer im Freien erleben, mit uns kuscheln und ganz sehr lieb haben.

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Veranstaltungen

Schloss Rochlitz

14. und 28. Mai, 15 Uhr ②
Vom Keller bis zum Boden

Zur Führung geht es zu sonst nicht zugänglichen Bereichen des Schlosses wie beispielsweise der mittelalterliche Heizung, der Türmerwohnung oder die Dachböden.

7,50 €, ermäßigt 5,00

21. Mai, 15 Uhr ①
Eine Führung, die keiner braucht

Wussten Sie schon...dass Kurfürstin Sophie einst einen Kuhstall im Schloss errichten ließ, dass der Amtsrichter früher seine Teppiche über den Ausstellungsstücken ausklopfen ließ oder dass in einer zugemauerten Kammer ein leeres Gefäß gefunden wurde? Muss man so etwas wissen? Hatte das irgendeine historische Bedeutung? – Klares Nein! Wer jedoch Lust hat auf nutzlose Daten und Fakten, die es üblicherweise nicht in eine Führung schaffen, kann sich diese von einem gestrengen Gästeführer herunterbeten lassen.

6,50 €, ermäßigt 6,00 €



3. Juni, 18 Uhr ②
Septem Mulieres



Im Rahmen eines besonderen Theaterstückes unternehmen sieben Frauen von heute mit ihren Besuchern eine Zeitreise ins 16. Jahrhundert und stellen sieben starke Frauen der Reformationszeit vor, darunter natürlich Elisabeth von Rochlitz.

Eine Mutmach-Reise zur weiblichen Seite der Reformation.

17,00 € / Kinder bis 18 Jahre 8,50 €

4. Juni, 18 Uhr ①
Ritter Feuerzahns Lehrjahre

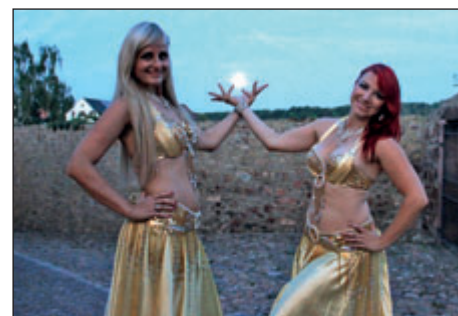
Dass zur langen Ausbildung zum Ritter viel mehr als Waffenkunde und Reiten gehörte, wird zur Erlebnisführung verraten. Wer mag, kann am eigenen Leib die Schwere von Schwert und Rüstung spüren.



11. August, 18 Uhr ①
„Zu Gast bei Saladin“
Jetzt schon Karten sichern!



Durch ihre Kriegszüge kamen die Kreuzritter mit einem Kulturkreis in Kontakt, der in vielen Bereichen deutlich höher entwickelt war als ihr eigener. Auch die Küche konnte mit Raffinesse und exotischen Gewürzen gegenüber



der ritterlichen Hausmannskost punkten. Wagen Sie mit dem Küchenmeister einen Ausflug in die kulinarische Welt des arabischen Mittelalters. Nach einem Schlossrundgang erwarten Sie nach alten Rezepten bereite Kostproben orientalischer Küche. Einen Hauch von Tausend und einer Nacht versprechen die Bauchtanz-Vorführungen des Ensembles „Cleopatra“

37,00 €

Bereits restlos ausverkauft sind die Veranstaltungen „Von Dedospeck und Nonnenfüßen“ am 12. Mai sowie „Unterwegs mit dem Küchenmeister“ am 23. Juni und 29. September.

① Voranmeldung (erforderlich) und Informationen

- Schloss Rochlitz, Tel: 03737 / 492310
E-Mail: rochlitz@schloesserland-sachsen.de
- Tourist-Information im Rathaus
Rochlitz, Tel.: 0 37 37 / 78 32 22
E-Mail: info@rochlitzer-muldenland.de

② Voranmeldung (erforderlich) und Informationen

- Schloss Rochlitz, Tel: 03737 / 492310
E-Mail: rochlitz@schloesserland-sachsen.de

Anzeigen

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz



Schloss Rochlitz von 10.00 bis 18.00 Uhr

„Spurensuche“-Rochlitzer Jugendliche des Freizeitentrums „Schlossaue“ stellen ihre Geschichtsprojekte vor.

- „Zukunft braucht Erinnerung – Gedenken an die Zwangsarbeit in Rochlitz“
- „Die Spuren drohen zu verschwinden – die Hydraulik in Rochlitz“

Nähere Infos unter: www.schloss-rochlitz.de

Mitmach-Aktionen und kreative Ausstellungen
Start des Fotoprojektes „Rochlitz- durch meine Augen“



ROCHLITZER REGIONALMARKT
kreativ & frisch

JEDEN 1. SAMSTAG
APRIL BIS OKTOBER, 9-15 UHR



Rochlitzer Berg

20. PERFORMANCE ZUM STEIN
FAUST - DIE ROCKOPER
23. JUNI 20.30 UHR

TICKETS 03737 783222
WWW.MITTELSACHSEN.DE

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Stadt Rochlitz und der Vereinigte Porphyrbetriebe auf dem Rochlitzer Berge GmbH.
Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamtes Engdörge Mittelsachsen und des Landkreises Mittelsachsen.

envia, Sparkasse Mittelsachsen, Freie Presse, DÖBLER ARBEITER, MITTEL SÄCHSISCHER KULTUR SCHAUER



Rochlitzer Berg

20. PERFORMANCE ZUM STEIN
DIE JUBILÄUMSSHOW
24. JUNI 20.30 UHR

TICKETS 03737 783222
WWW.MITTELSACHSEN.DE

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Stadt Rochlitz und der Vereinigte Porphyrbetriebe auf dem Rochlitzer Berge GmbH.
Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamtes Engdörge Mittelsachsen und des Landkreises Mittelsachsen.

envia, Sparkasse Mittelsachsen, Freie Presse, DÖBLER ARBEITER, MITTEL SÄCHSISCHER KULTUR SCHAUER

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz



Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Auszüge aus dem Veranstaltungsplan des Mittelsächsischen Kultursommers im Mai 2017

- **Jubiläumstheater**
07.05.2017 12.00 Uhr Mittweida, Spiegelzelt auf dem Schützenplatz
„van Bummel oder Studieren auf holländisch“ - ein amüsantes Bühnenstück um einen niederländischen Studenten am Technikum Mittweida in den 20er Jahren, welches an eine wahre Begegnung angelehnt ist. Aufgeführt werden die verschiedenen Episoden von den Mimen des Mittelsächsischen Kultursommers.
- **KinderKlangZauber**
07.05.2017 14.00 Uhr Mittweida, Spiegelzelt auf dem Schützenplatz
Eine bunte Show erwartet die Kleinsten und Jüngsten an diesem Nachmittag im Spiegelzelt. Die Kinder und Jugendlichen der Musikschule Mittelsachsen glänzen mit einem großen Repertoire und wissen ihr Publikum von ihrem Talent zu überzeugen - egal ob Gesangsgruppe, Instrumentalensemble oder Tanzformation. Das Freizeitzentrum Mittweida hält wieder abwechslungsreiche Mitmachangebote bereit.
- **School of Rock - Wanted 3.0**
Sa 13.05. 14.00 Uhr Lichtenau, Oberschule Lichtenau
Den Kultursommer auf die rockige Art erleben, können die Besucher, wenn musikalischen Talenten der Traum erfüllt wird, einmal auf einer großen Bühne zu stehen.

Bewerbungsinfos zum Bandwettbewerb unter www.mittelsachsen.de

- **Kantatengottesdienst**
So 14.05. 10.00 Uhr Flöha, Georgenkirche
Unter der Leitung von Kantor Ekkehard Hübler erklingen drei kleinere Werke der Barockzeit, die eher selten zu hören, aber sehr farbenreich gearbeitet sind. Die Predigt hält Superintendent Rainer Findeisen.
- **Spiel und Spaß mit Arno Backhaus**
So 21.05. 16.00 Uhr Burgstädt, Saal der Ev.-Freikirchl. Gemeinde, Burkersdorfer Str. 34
Ein Nachmittag mit ganz viel Spiel, Spaß, Action und Liedern für alle Kinder bis sieben Jahre. Arno's „Langeweile-freie Zone“ lässt garantiert jedes Kinderherz höher schlagen.
- **Liedermacher-Konzert mit Arno Backhaus**
So 21.05. 19.00 Uhr Burgstädt, Stadtkirche
„Lyrik - Lieder - Persönliches“ Texte zum Überleben und Totlachen - Über den Sinn und Unsinn des Lebens. Konzert mit Arno Backhaus, einem der bekanntesten christlichen Liedermacher Deutschlands.

Weitere Infos finden Sie unter www.mittelsachsen.de

Mach es! Du schaffst es!
Dein Sportabzeichen

Nimm Deine Herausforderung an!
Teile Deinen Erfolg: #Sportabzeichen

1. Treff: Mittwoch, 07.06.2017, 18:00 Uhr
Stadion Rochlitz
Abnahme der Bedingungen in der Sportart Leichtathletik
Sprint, Ausdauer, Weitsprung, Hochsprung, Seilspringen, Kugelstoßen, Schleuderball und Ballweitwurf

2. Treff: Mittwoch, 21.06.2017, 18:00 Uhr
Schwimmbad Rochlitz
Abnahme der Bedingungen in der Sportart Schwimmen

Das DSA spricht sport- und fitnessorientierte Menschen aller Altersgruppen ab 6 Jahren an.

Teilnahme für Jedermann. Keine Voranmeldung notwendig!
Mehr Infos - Bedingungen, Training,...
www.vfa-rochlitz-berg.de

Partner und Förderer:

Anzeigen

Rochlitzer Anzeiger im Internet: www.rochlitz.de



Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e. V.

Markt 1 | 09306 Rochlitz | Tel.: 03737/783222 | Fax: 783224
Internet: www.rochlitzer-muldental.de | E-Mail: info@rochlitzer-muldental.de

Ausstellungen

➔ **08.04.2017 - 08.05.2017**
Ausstellung „Wenn ich Flügel hätte“ - Cartoons zum Buch von 35 Illustratoren/Karikaturisten/innen
Gaststätte „Zum Prellbock“, Lunzenau

➔ **08.04.2017 - 15.10.2017**
Sonderausstellung „Wie süß – Das Jülicher Zuckerbäckert“ auf Schloss Rochsburg - das weltweit größte Kunstwerk aus Zucker! - bestehend aus ca. einer Tonne des Spezialzuckers Isomalt u. fast 1 Mio Kalorien. Schloss Rochsburg, Lunzenau

➔ **13.05.2017 - 17.07.2017**
Ausstellung „Ich kann einfach nicht Wein sagen“ - Cartoons von Elias Hauck & Dominik Bauer /Berlin & Frankfurt/M., Gaststätte „Zum Prellbock“, Lunzenau

Veranstaltung

➔ **05.05.2017 17:00 h**
Wildkräuterspaziergang im Chemnitztal - 7,00 €/P., 5,00 €/Kind 8-14 J.; Achtung: Bei Regen oder ungünstiger Witterung fällt die Veranstaltung ersatzlos aus. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Ortsausgang Auerswalde aus Richtung Chemnitz, Lichtenau

➔ **06.05.2017**
1. Chursdorfer Frühlingsmarkt
Sportplatz Chursdorf, Penig

06.05.2017 09:00 h - 15:00 h
Rochlitzer Regionalmarkt - Bock auf Porphyrit - Handelsplatz für regional produzierte Waren des täglichen Bedarfs, Kunst- und Handwerkserzeugnisse. Markt, Rochlitz

➔ **06.05.2017 - 07.05.2017 10:00 h - 18:00 h**
Kräuterführung, Tiere und mehr - Gesünder leben auf dem Wildkräuterhof: Kräuterführungen, Kräuterköstlichkeiten (Suppe, Kuchen, Tee usw.), Tiere erleben, Hofladen, Wildkräuterhof in Göppersdorf, Wechselburg

➔ **06.05.2017 10:00 h**
Wildkräuterbrunch - Alles Essbare aus dem Garten kommt auf den Tisch,

natürlich und frisch zubereitet. Vorher ist allerdings ein wenig Hand- und Kopfarbeit der Teilnehmer gefragt: Darf dieses ‚Unkraut‘ auch in den Salat? Erwachsener: 17,00 €, 12,00 €/Kind 8-14 J. Anmeldung unter 037208 88 39 31 oder per E-Mail an landsprosse@gmx.de erforderlich. Hof Landsprosse, Lichtenau, Ortsteil Garnsdorf

➔ **06.05.2017 14:00 - 16:00 h**
Stadtführung mit Herzogin Elisabeth von Rochlitz - Sie führt Sie höchstpersönlich durch die Stadt. Und erfahren so manche Anekdote. 4 €/P., Voranmeldung unter Telefon (03737) 783222. Marktbrunnen, Rochlitz

➔ **06.05.2017 18:00 h**
Offene Weinprobe - Anmeldung unter Telefon 037383 80703 erforderlich. Vinotore Weinbar, Lunzenau

➔ **07.05.2017**
Geführte Radtour mit Gästeführer Joachim Zwintzsch über Döbeln in die 1000jährige Stadt Meißen ab Museumsbahnhof Markersdorf-Taura in Claußnitz, per Rad zum Bahnhof Mittweida und mit der Regionalbahn nach Döbeln. Start in Döbeln: 9 Uhr, Bahnhofsvorplatz, über den Stausee Baaderitz, Schleinitz und Zehren nach Meißen und zurück über den Triebischtalradweg, Nossen und Rosswien nach Döbeln. 10 €/p., ca. 110 km, Anmeldg. unter 0173 6989507 oder per E-Mail j.zwintzsch@t-online.de ist erforderlich! Radhelm empfohlen. Museumsbahnhof Markersdorf-Taura Claußnitz

➔ **07.05.2017 14:00 h**
Führung „Geheimnisse in Stein und Mörtel“ - zur Baugeschichte der Rochsburg mit Karl-Heinz Karsch 6,00 €/P., ermäßigt 4,00 € Schloss Rochsburg, Lunzenau

➔ **07.05.2017 14:00 h**
Parkführung Wechselburg
Der idyllische Schlosspark Wechselburg kann an festen Sonntags-Terminen bei einer Führung entdeckt werden. Dabei erfahren die Teilnehmer nicht nur Wissenswertes aus dem Leben des Adelsgeschlechts der

Schönburger, sondern lernen auch den außergewöhnlichen Bestand an Bäumen und Pflanzen näher kennen. 6 € p.P. (Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre frei), Markt, Am Torwärterhaus, Wechselburg

➔ **07.05.2017 15:00 h**
Führung „Schwarze Geschichten“ - Eine Mitmachführung zum Raten, Rätseln, Spekulieren für geschickte Rhetoriker, Historiker, Besserwisser und alle, die es werden wollen. Anmeldung unter 03737 492310 erforderlich. 8,50 €, ermäßigt 6 €, Schloss Rochlitz, Rochlitz

➔ **09.05.2017 15:00 h**
Einladung zum 6. Lesecafé: Gedichte und mehr - Schon der Naturheilkundler Friedrich Eduard Bilz wusste, wie wichtig es ist, sich auch mal ganz und gar dem Genuss hinzugeben und in gemütlicher Runde zu entspannen. Deshalb gibt es in der Bilz-Region jetzt das „Lesecafé“ im Café am Markt der Bäckerei und Konditorei „Zum Kirchbäck“. Autor Harald Linke stellt einige seiner Gedichte und Satire; 6 €/P. inkl. 1 Tasse Kaffee/1 Stück, Anmeldung unter 03724 85 55 00 erforderlich. Café am Markt, „Zum Kirchbäck“ Burgstädt

➔ **11.05.2017 17:00 - 21:00 h**
Filzkurs: Schals in Nunotechnik Wolle auf Seide gefilzt - 6,- €/h zzgl. Material, Anmeldung unter 037384 693096 oder 01522 7676129 Filzwerkstatt Wechselburg, Wechselburg

➔ **12./ 21.05.2017**
Kulturtag Burgstädt, Burgstädt

12.05.2017 - 14.05.2017
150 Jahre FFW Milkau und 25 Jahre Milkauer Feuerwehrverein e.V., Vereinshaus Milkau, Erlau

➔ **12.05.2017 18:00 h**
Von Dedospeck und Nonnenfüßchen - Anmeldung unter 03737 492310 erforderlich. Kartenvorverkauf: 26 Euro, Schloss Rochlitz Rochlitz

➔ **13.05.2017 - 14.05.2017**
Schienentrabifahrten auf der Muldentalbahn zwischen Rochlitz-Wechselburg-Göhren
Abfahrtszeiten ab Bahnhof Rochlitz: 10, 12, 14 und 16 Uhr (Fahrzeit ca. 1 Stunde 40 min, inklusive Fotohalte) Fahrpreise: Rochlitz - Göhren: Erw. 12 €, Kinder (4 - 14 Jahre) 8 €, Rochlitz - Wechselburg: Erw. 9 €, Kinder (4 - 14 Jahre) 6 €, Reservierung per E-Mail an fahrer@schienentrabi.de

Kinder unter 4 Jahren können nur nach Absprache, Preise gelten für Hin- und Rückfahrt. Ermäßigungen für nur eine Fahrstrecke sind nicht möglich. Bahnhof Rochlitz, Rochlitz

➔ **13.05.2017**
Museumsnacht Burgstädt
Burgstädt

➔ **13.05.2017 10:00 h**
Wildkräuterbrunch - Alles Essbare aus dem Garten kommt auf den Tisch, natürlich und frisch zubereitet. Vorher ist allerdings ein wenig Hand- und Kopfarbeit der Teilnehmer gefragt: Darf dieses ‚Unkraut‘ auch in den Salat? Erwachsener: 17,00 €, 12,00 €/Kind 8-14 J. Anmeldung unter 037208 88 39 31 oder per E-Mail an landsprosse@gmx.de erforderlich. Hof Landsprosse, Lichtenau, Ortsteil Garnsdorf

➔ **13./14.05.2017 14:00 h - 17:00 h**
Führungen in den Kellerbergen mit Heimatberg - Erwachsene: 3,50 €, Kinder: 1,50 €, Kellerberge, Penig

➔ **13.05.2017 17:00 Uhr**
Frühlingsfest Schweikershain
Schweikershain, Erlau

➔ **13.05.2017 19:00 h**
Ausstellungseröffnung „Ich kann einfach nicht Wein sagen“ - Cartoons von Elias Hauck & Dominik Bauer /Berlin & Frankfurt/M. Ausstellungseröffnung und Cartoon-Lesung mit Hauck & Bauer, www.hauckundbauer.de. Gaststätte „Zum Prellbock“, Lunzenau

➔ **14.05.2017 10:00 h - 16:00 h**
Lanz-Bulldog- und Altraktorentreffen im Bauernmuseum
Schwarzbach, Königsfeld

➔ **14.05.2017 10:00 h**
Wildkräuterbrunch - Alles Essbare aus dem Garten kommt auf den Tisch, natürlich und frisch zubereitet. Vorher ist allerdings ein wenig Hand- und Kopfarbeit der Teilnehmer gefragt: Darf dieses ‚Unkraut‘ auch in den Salat? Erwachsener: 17,00 €, 12,00 €/Kind 8-14 J. Anmeldung unter 037208 88 39 31 oder per E-Mail an landsprosse@gmx.de erforderlich. Hof Landsprosse, Lichtenau, Ortsteil Garnsdorf

➔ **14.05.2017 10:00 h**
Geführte Radrundtour nach Penig - Ziel der Familienradrundtour mit Gästeführer Joachim Zwintzsch ist die katholische Kirche St. Aegidius in Penig sowie Kellerberge & den kleinsten Zoo Sachsens an. ca. 40 km, 4 €/P., für Kinder frei, Radhelm empf. Märchenbrunnen Burgstädt

➔ 14.05.2017 15:00 h

Führung "Vom Keller bis zum Boden" - Eine Führung durch sonst nicht zugängliche Bereiche. Anmeldung unter Telefon (03737) 492310 erforderlich. Teilnahmegebühr: 7,50 €/P., ermäßigt 5 €/P. Schloss Rochlitz, Rochlitz

➔ 16.05.2017 19:30 h

Praxisthemenabend "Kinderwunschbehandlung ohne Hormone und ohne negative Nebenwirkungen" - Hintergründe und Wissenswertes zur Kinderwunschtherapie mittels klassischer Homöopathie. Anmeldung bis 12.05.17: Tel.: 0371-3556690, per e-Mail: kontakt@praxis-ines-kunze.de; 10€/P., Praxis „Klassische Homöopathie HP Ines Kunze“, Chemnitz

➔ 17.05.2017 18:00 h

33. Bilz-Stammtisch Schüssler-salze - Therapiekonzepte für Alltagsbeschwerden + als Begleittherapie - Heilpraktikerin Simone Schott widmet sich beim 33. Bilz-Stammtisch am 17. Mai 2017 dem Thema Schüsslersalze. Gaststätte "Zur alten Bäckerei", Burgstädt

➔ 18.05.2017 17:00 – 21:00 h

Filzkurs: Schultüten – eine große Herausforderung - 6,- €/h zzgl. Material, Anmeldung unter 037384 693096 oder 01522 7676129 Filzwerkstatt Wechselburg, Wechselburg

➔ 19. - 21.05.2017

Dorf- und Heimatfest Topfseifersdorf, Königshain-Wiederau

➔ 19. - 21.05.2017

Frühlingsfest im Jugendclub Elsdorf - Lunzenau

➔ 19.05.2017 17:00 h

Wildkräuterspaziergang im Chemnitztal - 7,00 €/P., 5,00 €/Kind 8-14 J.; Achtung: Bei Regen oder ungünstiger Witterung fällt die Veranstaltung ersatzlos aus. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Ortsausgang Auerswalde aus Richtung Chemnitz, Lichtenau

➔ 19.05.2017 19:00 h

„Schnecken – auf der kulturegeschichtlichen Spur des schleimigen Tierchens“ - Dr. Florian Werner / Berlin mit einem unterhaltsamen und spannenden Portrait, Verlag Matthes & Seitz, Reihe „naturkunden“; 6,- €/P. Gaststätte „Zum Prellbock“, Lunzenau

20.05.2017 - 21.05.2017

Schientrabifahrten Penig - Amerika - Rochsburg - Sa 14 bis 17 Uhr, So 10 bis 17 Uhr,

Fahrpreise: ab 3 €/P., Kinder ab 2 €/P.. Haltepunkt Amerika, Penig

➔ 20.05.2017 09:30 h

Brainworking mit anschließender Weinverkostung - Bitte eine kleine Wasserflasche mitbringen. 5,50 €/P., Anmeldung unter 34346 61501 erwünscht. Balancehaus, Kohren-Sahlis

➔ 20.05.2017 19:00 h

„Weinbau in Portugal und Spanien“ - 44 €/P. (inkl. 10er Weinprobe, Brot/Schinken/Salami), Anmeldung unter Telefon (037383) 80703 erforderlich. Vinotore Weinbar, Lunzenau

➔ 20.05.2017 19:00 h - 02:00 h

"House im Hain" - Freilichtbühne im Wettinhain; Burgstädt

➔ 21.05.2017

Liedermacherkonzert mit Arno Backhaus - Stadtkirche Burgstädt

➔ 21.05.2017

Geführte Radrundtour zum Schloss Hartenfels in Torgau (Kombitour Regionalbahn und Fahrrad) - Start: Museumsbahnhof Markersdorf-Taura in Claußnitz – von dort geht es per Rad bis zum Bahnhof in Mittweida (Zug bis Riesa), ca. 110 km; 25 €/P. inklusive Bahnticket und Radkarte, Anmeldung unter 0173/ 6989507 oder per E-Mail unter j.zwintzsch@t-online.de ist unbedingt erforderlich bis 17.05.2017; Radhelm wird empfohlen! Museumsbahnhof Markersdorf-Taura Claußnitz

➔ 21.05.2017 10:00 h - 18:00 h

Internationaler Museumstag 2017 unter dem Motto „Spurensuche – Mut zur Verantwortung“ - Rochlitzer Schüler und Sozialpädagogen, welche sich im Freizeitzentrum "Schlossaue" des Muldentaler Jugendhäuser e.Vs. am Jugendgeschichtsprojekt "Spurensuche" beteiligen, präsentieren die Vielfältigkeit ihrer Forschung auf lokaler Ebene. Besonders hervorgehoben wird das Projekt "Zukunft braucht Erinnerung - Gedenken an die Zwangsarbeit in Rochlitz". Schloss Rochlitz, Rochlitz

➔ 21.05.2017 10:00 h

Packziegenwanderung - Wanderparkplatz an der Zwickauer Mulde, Penig

➔ 21.05.2017 14:00 h

Internationaler Museumstag 2017 unter dem Motto „Spurensuche – Mut zur Verantwortung“ - Führung „Rochsburg ökologisch - Wie nachhaltig war ein

Schloss“, Teilnahme kostenfrei, Schloss Rochsburg, Lunzenau

➔ 21.05.2017 15:00 h

Eine Führung, die keiner braucht - Anm. unter 03737 492310 erford. 8,50 €/P., erm. 6 €/P.. Schloss Rochlitz, Rochlitz

➔ 22.05.2017 - 24.05.2017

Männertage - Was ist heute "männlich"? Wir wissen es nicht mehr, jedenfalls nicht, wenn wir die Gleichberechtigungen der Bewusstseinsindustrie betrachten. Anm. Kinesiologie Grit Kuhnitzsch 0174 / 9567241, Tel./Fax: 034346 / 61501, Balancehaus, Kohren-Sahlis

➔ 25.05.2017

Schientrabifahrten auf der Muldentalbahn zwischen Rochlitz-Wechselburg-Göhren Abfahrtszeiten ab Bahnhof Rochlitz: 10, 12, 14 und 16 Uhr (Fahrzeit ca. 1 Stunde 40min, inklusive Fotohalte) Fahrpreise: Rochlitz - Göhren: Erw. 12 €, Kinder (4 - 14 Jahre) 8 €, Rochlitz - Wechselburg: Erw. 9 €, Kinder (4 - 14 Jahre) 6 €, Reservierung per E-Mail an fahrer@schientrabi.de, Kinder unter 4 Jahren können nur nach Absprache, Preise gelten für Hin- und Rückfahrt. Ermäßigungen für nur eine Fahrstrecke sind nicht möglich. Bahnhof Rochlitz, Rochlitz

➔ 25.05.2017

Männertag mit Disco ab 20.00 Uhr Milkau, Erlau

➔ 25.05.2017 10:00 h

Männertag mit Bahnolympiade im Museumsbahnhof - Markersdorf-Taura, Claußnitz

➔ 25.05.2017 10:00 h

Enkel-Radtour zur Himmelfahrt Erst wird geradelt, dann eine leckere Unkrautpizza gebacken ... Ziel ist der Hof „Landsprosse“ in Garnsdorf, Gemeinsam backen Sie eine wieserbunte Unkrautpizza. Außerdem können Sie sich Kräuterlimonade u. Gewürzknüppelkuchen schmecken lassen. Rückfahrt über Museumsbahnhof Markersdorf-Taura mit kurioser Bahnolympiade und „Vatertagsbummler“ durchs Schweizerthal; 4 €, für Kinder frei zzgl. Kosten für Imbiss auf dem Hof „Landsprosse“. Märchenbrunnen Burgstädt, Burgstädt

25.05.2017 14:00 h - 17:00 h

Führungen in den Kellerbergen mit Heimatberg - Eintrittspreise: Erwachsene: 3,50 €, Kinder: 1,50 € Kellerberge, Penig

➔ 26.05.2017 17:00 h

Wildkräuterspaziergang im Chemnitztal - 7,00 €/P., 5,00 €/Kind 8-14 J.; Achtung: Bei Regen oder ungünstiger Witterung fällt die Veranstaltung ersatzlos aus. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Ortsausgang Auerswalde aus Richtung Chemnitz, Lichtenau

➔ 27.05.2017 - 28.05.2017 10:00 h - 18:00 h

Kräuterführung, Tiere und mehr Gesünder leben auf dem Wildkräuterhof: Kräuterführungen, Kräuterköstlichkeiten (Suppe, Kuchen, Tee usw.), Tiere erleben, Hofladen, Wildkräuterhof in Göppersdorf, Wechselburg

➔ 27.05.2017 10:00 h

Wildkräuterbrunch - Alles Essbare aus dem Garten kommt auf den Tisch, natürlich und frisch zubereitet. Vorher ist allerdings ein wenig Hand- und Kopfarbeit der Teilnehmer gefragt: Darf dieses 'Unkraut' auch in den Salat? Erwachsener: 17,00 €, 12,00 €/Kind 8-14 J. Anmeldung unter 037208 88 39 31 oder per E-Mail an landsprosse@gmx.de erforderlich. Hof Landsprosse, Lichtenau, Ortsteil Garnsdorf

➔ 27./ 28.05.2017 14:00 h - 17:00 h

Führungen in den Kellerbergen mit Heimatberg - Eintrittspreise: Erwachsene: 3,50 €, Kinder: 1,50 €, Kellerberge, Penig

28.05.2017 10:00 h

Rundwanderung auf den Spuren der „Goldenen Lebensregeln“ von Friedrich Eduard Bilz Die Teilnehmer sollten gut zu Fuß sein, ggfs. etwas Verpflegung und ein Handtuch mitbringen. 3 €/P., Kinder kostenfrei. Marktbrunnen Lunzenau, Lunzenau

➔ 28.05.2017 14:00 h

Hinter den Kulissen – Eine Führung über Dachböden und in sonst verschlossene Bereiche Eine Führung über Dachböden und in sonst verschlossene Bereiche, Führungspreis: 6,00 Euro, ermäßigt 4,00 Euro, Schloss Rochsburg, Lunzenau

➔ 28.05.2017 15:00 h

Führung "Vom Keller bis zum Boden" - Anmeldung unter 03737 492310 erforderlich. 7,50 €/P., ermäßigt 5 €/P. Schloss Rochlitz, Rochlitz

29.05.2017 18:30 h

13. Aktiv-Küche Burgstädt Geschmackvolle Tischdekorationen aus Lebensmitteln selbst gemacht Madlen Seigerschmidt aus Altmittweida

ist bekannt für ihre „Schnitzkunstwerke“. In ihrer kleinen Firma „Essskulptur“ überrascht sie immer wieder mit aus-gefallenen Dekorationen. 8 €/P. 4 feste, saftige Äpfel mitbringen. Anm. unter 03724 14749 Schwanenapothe. Schwanenapotheke Burgstädt

➔ **01.06.2017 14:00 - 18:00 Uhr**
Kinderfest im Wettinhain
Wettinhain, Burgstädt

➔ **02.06.2017 17:00 h**
Wildkräuterspaziergang im Chemnitztal - 7,00 €/P., 5,00 €/Kind 8-14 J.; Achtung: Bei Regen oder ungünstiger Witterung fällt die Veranstaltung ersatzlos aus. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Ortsausgang Auerswalde aus Richtung Chemnitz, Lichtenau

➔ **03.06.2017 09:00 h - 15:00 h**
Rochlitzer Regionalmarkt - Junges Gemüse - Handelsplatz für regional produzierte Waren des täglichen Bedarfs, Kunst- und Handwerks-erzeugnisse. Markt, Rochlitz

➔ **03.06.2017 09:00 h**
Waldspaziergang mit dem Förster - Klimawandel und seine Auswirkungen auf unsere Wälder, auch vor unserer Tür. Warum ist Waldumbau notwendig und wie wirkt er sich aus? Wolfram Schmidt beantwortet unsere Fragen. Teilnahme kostenfrei. Naturschutzstation Herrenhaide, Burgstädt

➔ **03.06.2017 10:00 h**
Wildkräuterbrunch - Alles Essbare aus dem Garten kommt auf den Tisch, natürlich und frisch zubereitet. Vorher ist allerdings ein wenig Hand- und Kopfarbeit der Teilnehmer gefragt: Darf dieses ‚Unkraut‘ auch in den Salat? Erwachsener: 17,00 €, 12,00 €/ Kind 8-14 J. Anmeldung unter 037208 88 39 31 oder per E-Mail an landsprosse@gmx.de erforderlich. Hof Landsprosse, Lichtenau, Ortsteil Garnsdorf

➔ **03.06.2017 18:00 h**
Theater im Schloss - Septem Mulieres - Eine Mutmach-Reise zur weiblichen Seite der Reformation.

Anmeldung unter Telefon 03737 492310 erforderlich. Vorverkauf: 8,50 €/P., ermäßigt 5,50 €/P. Abendkasse: 10 €/P., ermäßigt 7 €/P. Schloss Rochlitz, Rochlitz

➔ **03.06.2017 18:00 h**
Offene Weinprobe - Anmeldung unter Telefon (037383) 80703 erforderlich. Vinotore Weinbar, Lunzenau

➔ **04.06.2017 11:00 h**
Öffentliche Stadtführung mit Herzogin Elisabeth von Rochlitz - dabei gewinnen Sie zahlreiche Eindrücke aus der 1000jährigen Geschichte der Region und erfahren so manche Anekdote. 4 €/P. Marktbrunnen, Rochlitz

➔ **04.06.2017 - 05.06.2017 14:00 h - 17:00 h**
Führungen in den Kellerbergen mit Heimatberg - Eintrittspreise: 3,50 €/P., 1,50 €/ Kind, Kellerberge Penig

➔ **04.06.2017 14:00 Uhr**
Saisoneroöffnungsfeier
Freibad Penig

➔ **04.06.2017 15:00 h**
Führung "Ritter Feuerzahns Lehrjahre" - Dass zur langen Ausbildung zum Ritter viel mehr als Waffenkunde und Reiten gehörte, wird zur Erlebnisführung verraten. Wer mag, kann am eigenen Leib die Schwere von Schwert und Rüstung spüren. Anmeldung 03737 492310 erford., 8,50 €/P., erm. 6 €/P. Schloss Rochlitz, Rochlitz

➔ **04.06.2017 15:00 Uhr**
Kirchenmusik
Basilika, Wechselburg

➔ **05.06.2017 10:00 h - 18:00 h**
Deutscher Mühlentag und Flohmarkt -Lang-Mühle, Königshain-Wiederau

➔ **05.06.2017 13:00 h**
Packziegenwanderung zum Mühlentag - Irrgarten der Sinne, Kohren-Sahlis

Gästeführerausbildung auf Schloss Rochsburg

Schloss Rochsburg blickt auf ein besucherstarkes Jahr 2016 zurück. Mit fast 21.700 Gästen konnte erstmalig seit 2002 wieder die 20.000er Marke geknackt werden. Diese Entwicklung macht sich auch in der steigenden Nachfrage nach museumspädagogischen Angeboten bemerkbar. Insbesondere Kinderführungen und Projektstage für Grundschüler werden verstärkt nachgefragt, sodass es in machen Monaten in diesem Jahr nur noch wenige freie Termine gibt. Die Schlossbesatzung freut sich über diesen Trend, auch wenn es zunehmend schwer wird alle Wünsche im Eigenbetrieb zu erfüllen. In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Mittelsachsen wurde nun das Projekt „Gästeführerausbildung auf Schloss Rochsburg“ ins Leben gerufen. In 24 Unterrichtseinheiten verteilt auf vier Tage im September diesen Jahres erfahren Teilnehmer nicht nur viel Wissenswertes zur Rochsburg, sondern auch zu Kunstgeschichte und natürlich das 1x1 des Gästeführens. Nach erfolgreichem Leistungsnachweis in Form einer Kurzführung erhält man ein VHS-Lehrgangszertifikat. Mit dieser Ausbildung sind die Teilnehmer befähigt, fortan Führungen auf Schloss Rochsburg durchzuführen. Nähere Details zum Ablauf der Gästeführerausbildung erfährt man im Programmheft für das zweite Halbjahr der Volkshochschule Mittelsachsen, das im Juni 2017

erscheint. Interessierte sind außerdem herzlich zu einer Informationsveranstaltung am Freitag, dem 11. August 2017 um 17.00 Uhr auf Schloss Rochsburg eingeladen.



Zeichnung H. Pikos

Anzeigen

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Vereine

Diakonie-Sozialdienst GmbH

Diakonie-Sozialstation Rochlitz
 Gärtnerstraße 46, 09306 Rochlitz | Telefon 03737/43476
 Häusliche Krankenpflege – Rufnummer 03737/43476
 (für alle Krankenkassen und Privatpersonen)

- Hilfe und Pflege entsprechend der Bedürftigkeit
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Pflegeberatung in schwierigen Situationen
- Verhinderungspflege bei Abwesenheit der pflegenden Angehörigen
- Individuelle Betreuung dementer Menschen
- Einkaufs- und Begleitsdienst
- Hilfe im Haushalt
- Soziale Betreuung
 - Ehrenamtlicher Besuchsdienst
 - Angebote der Seniorenbegegnungsstätte

■ Sprechzeiten des Pflegedienstes

Montag bis Freitag von 08.00 bis 16.00 Uhr und nach vorheriger Vereinbarung, Donnerstag bis 17.00 Uhr

■ Öffnungszeiten der Seniorenbegegnungsstätte

Montag – Mittwoch und Freitag von 13.00 – 16.00 Uhr

■ Gruppe „Gegen Vergessen“

Donnerstag von 08.00 bis 13.00 Uhr – Nur auf Anmeldung!



Erzählcafé **Montag – 14.00 – 16.00 Uhr**
 fällt vorübergehend aus (vorläufige Zusammenlegung mit der Diens-
 tagsgruppe)

Spielnachmittag **Dienstag – 14.00 – 16.00 Uhr**
 02.05./09.05./16.05. (Basteln mit Ramona) / 23.05./30.05.2017
 Seniorensingen mit KMD Petzl - **30.05.2017** (jeden letzten Dienstag im
 Monat von 10.00 – 11.00 Uhr im Kirchgemeindezentrum Leipziger Str. 26)

Gesprächs-, Spiel- und Handarbeitsnachmittag
Mittwoch – 14.00 – 16.00 Uhr
 03.05./17.05./24.05./31.05.2017

„Strickliesel“ **Mittwoch – 16.30 – 18.30 Uhr**
 03.05./10.05./17.05./24.05./31.05.2017

Gruppe „Gegen Vergessen“ **Donnerstag – 8.00 – 12.00 Uhr**
 Nur auf Voranmeldung! - 04.05./11.05./18.05.2017

Seniorenport mit Isabell **Freitag – 14.00 – 16.00 Uhr**
 05.05./12.05./19.05./26.05.2017

Seniorenkreis im Kirchgemeindezentrum
Mittwoch: 10.05.2017, 14.00 Uhr

Treffen des ehrenamtlichen Besuchsdienstes
Montag ab 16.00 Uhr, 29.05.2017

Spruch des Monats:

Glück entsteht oft durch Aufmerksamkeit in kleinen Dingen.

*Herzliche Grüße von Haus zu Haus –
 Ihr Team der Seniorenbegegnungsstätte*

Diakonie Rochlitz
 Diakonisches Werk Rochlitz e.V.
 Bismarckstraße 39 | 09306 Rochlitz
 T 03737/49310 | www.diakonie-rochlitz.de



Folgende soziale Dienste stehen Ihnen zur Verfügung:

- Ambulant Betreutes Wohnen
- Frühförderung und Frühberatung
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Erziehungs- und Familienberatung
- Schuldnerberatung und Verbraucherinsolvenzberatung
- Behindertenberatung - Mobiler Sozialer Hilfsdienst
- Kirchenbezirkssozialarbeit - allgemeine soziale Beratung
- Jugendmigrationsarbeit / Migrationsberatung für Erwachsene

Angebote - Veranstaltungen im März-April 2017

- **Trennungskinder-Gruppe**, die Erziehungs- und Familienberatung bietet eine Gruppenarbeit für Kinder, welche die Trennung ihrer Eltern verarbeiten müssen, an. Fragen und Anmeldungen können jederzeit an unsere Beratungsstelle gerichtet werden.
- **Ausstellung "viele kleine Hände - Kunst in der Frühförderung"** vom April bis Oktober 2017 im Kirchgemeindehaus Burgstädt
- **Selbsthilfegruppe "Integra"**, Dienstag, 16.05.2017, 14 Uhr, kreatives Gestalten für Menschen mit und ohne Körperbehinderung in geselliger Runde
- **Muldenwanderung**, Mittwoch, 17.05.2017, 16 Uhr, fröhliche Wanderung in den Frühling mit Menschen mit geistiger Behinderung
- **Selbsthilfegruppe "Energie"**, Freitag, 26.05.2017, 13 Uhr, Erfahrungsaustausch für Menschen mit Multiple Sklerose
- **Selbsthilfegruppe Parkinson**, Mittwoch, 07.06.2017, 13.30 Uhr, gemeinschaftlicher Austausch zwischen an Parkinson erkrankten Menschen
- **Tagestreff**, jeden Mittwoch, 10 - 12 Uhr, zur Kontaktfindung untereinander und gemeinsamen Aktivitäten

Bei Interesse und für Rückfragen stehen wir Ihnen unter 03737/449182 gern zur Verfügung.

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Buchlesung im Haus der Diakonie: „Es wäre nicht mein Leben“

Karin Rietschel schildert das Zusammenleben mit ihrer geistig behinderten Tochter

Heitere Episoden, berührende Situationen, nachdenklich machende Vorkommnisse: Das Zusammenleben mit einem behinderten Angehörigen unterscheidet sich vom gewöhnlichen Familienalltag. Karin Rietschel aus Chemnitz gibt in ihrem Buch „Es wäre nicht mein Leben“ intime Einblicke in das Miteinander mit ihrer geistig behinderten, inzwischen erwachsenen Tochter. Am 1. Juni 2017, ab 19 Uhr, sind Interessierte eingeladen zu ihrer Buchlesung mit anschließender Austauschmöglichkeit ins Haus der Diakonie, Bismarckstraße 39 in Rochlitz. Karin Rietschel möchte Vorurteile abbauen, Zuversicht verbreiten, zum Nach- und Mitdenken anregen. Die Buchlesung ist eine Veranstaltung der Mobilen Behindertenhilfe des Diakonischen Werkes Rochlitz und möchte gleichzeitig auf den so genannten Assistenzdienst hinweisen. Bürgerschaftlich Engagierte stehen hierbei einem Menschen mit geistiger Behinderung zur Seite. Im Raum Mittweida und Rochlitz sind bereits 22 ehrenamtliche Assistenten im Einsatz. Wer sich für diese Aufgabe interessiert, melde sich bitte unter Telefon 03737 / 449182.

In der Holzwerkstatt die Vater-Kind-Beziehung stärken

Löcher bohren für eine Marmelbahn, Formen sägen für ein Flugzeug, Holz schleifen und bemalen: Das und vieles mehr können Väter mit ihren Kindern in der Holzwerkstatt ausprobieren. Sabine Hermann aus Striegistal ist mit ihrer Mobilen Kinder-Holzwerkstatt vor Ort im Kindergarten, hat vielfältige Werkzeuge und Baumaterialien dabei und gibt fachkundige Anregungen. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Das Projekt ist eine Initiative der Kirchenbezirkssozialarbeit des Diakonischen Werkes Rochlitz. Väter und Kinder können zusammen werkeln, etwas schaffen, Stärken ausprobieren und gemeinsam Zeit verbringen. „Das Ziel ist es, dass Väter die Beziehung zu ihrem Kind bauen, verbindende Erlebnisse haben und somit Familienkrisen vorgebeugt wird“, erläutert Kirchenbezirkssozialarbeiter Uwe Rosinski.

Eine Holzwerkstatt umfasst vier Nachmittage zum Werkeln. Die Teilnahme kostet insgesamt 12 Euro pro Vater-Kind-Team, inklusive Material und Getränke. Das Angebot wird im Evangelischen Kindergarten in Döhlen bei Seelitz durchgeführt am 5., 12., 19. und 26. Mai 2017, 17 bis 18.30 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldungen sind möglich bei Uwe Rosinski, Telefon 03737 / 4931-25, E-Mail: kbs@diakonie-rochlitz.de.

Anzeigen

■ Begegnungsstätten Tel.: 03737 - 49290

Seniorentreff mit Dorit Lange im
Rochlitzer DRK-Zentrum, Caspa-
ristraße 1



Kreisverband Rochlitz e.V.

- 03.05.2017 14.00 - 16.00 Uhr
Heute „brummt“ der Kopf - Wir lösen Rätsel
- 10.05.2017 14.00 - 16.00 Uhr
Lachen - Schwatzen - Fröhlich sein
- 17.05.2017 14.00 - 16.00 Uhr
Wir diskutieren über aktuelle Themen
- 24.05.2017 14.00 - 16.00 Uhr
Wir betätigen uns sportlich
- 31.05.2017 14.00 - 16.00 Uhr
Ein Nachmittag mit Gesellschaftsspielen

Gymnastik im Sitzen

mit Monika Glöckner in Geringswalde, „Neuer Anker“, Altgeringswalderstraße 4, montags 14.45 - 15.45 Uhr

Gymnastik mit Elke Günther in Geringswalde, „Diesterwegschule“, Lutherplatz 4

- 08.05.2017 14.45 - 15.45 Uhr
- 15.05.2017 14.45 - 15.45 Uhr
- 22.05.2017 14.45 - 15.45 Uhr

Interessengruppe „Kreatives Gestalten“ mit Birgit Gerlach (im DRK-Zentrum Rochlitz), montags 10.00 - 12.00 Uhr

Interessengruppe „Klöppeln und Stricken“ mit Eva Thiele (im DRK-Zentrum Rochlitz), dienstags 09.00 - 11.30 Uhr

Wandergruppe „Flotte Sohle“ mit Regina Hutfilz
dienstags 13.00 Uhr (ab Bürgerhaus Rochlitz)

Wandergruppe „Rochlitzer Wandervögel“ mit Maria Grätsch
mittwochs 13.00 Uhr (Rathausstraße - gegenüber Rochlitzer Rathaus)

Stenografie/Gedächtnistraining mit Renate Steudten
mittwochs 15.30 Uhr (Rochlitz, Topfmarkt 3-Pflegedienst Strigan)

Kommen Sie gerne zu unseren Aktivitäten der Begegnungsstätten vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

■ **Fahr- und Begleitsdienst** Tel.: 03737 - 49290
für Arztbesuche, Ausflüge, Einkäufe u.v.m.

■ **Pflegedienst** Tel.: 03737 - 492949

- häusliche Alten- und Krankenpflege
- Behandlungspflegen
- hauswirtschaftliche Hilfen
- Beratung u.v.m.

■ **Tagespflege** Tel.: 03737 - 492949



Wir können Ihnen helfen

- Fahrdienst für Arztbesuche etc.
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratung rund um das Thema „Pflege“
- Tagespflege
- Seniorennachmittage

Infos unter:

☎ 03737/49290 ☎ 037382/12103
✉ info@drk-rochlitz.de 🌐 www.drk-rochlitz.de



Kreisverband Rochlitz e.V.

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Ev.- Luth. Kirchgemeinde Rochlitz

Zum Bedenken

(nicht nur in der Morgenstunde)

Christus, Herr des Lebens, dieser Tag ist dein Geschenk an mich. Deshalb will ich heute aufbrechen und mich vertrauensvoll den Aufgaben stellen, die mich erwarten. Dafür erbitte ich deinen Geist der Freude und der Hoffnung.

(Volker Krolzik)

■ Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten ein:

Sonntag, 7. Mai -Jubilate-
09.30 Uhr Petrikirche Rochlitz
Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

Sonntag, 14. Mai -Kantate-
17.00 Uhr Kirche Königsfeld
Singegottesdienst zu Kantate
Kirchspielgottesdienst

Sonntag, 21. Mai -Rogate-
09.30 Uhr Kirche Königsfeld
Abendmahlgottesdienst mit Jubelkonfirmation

Donnerstag, 25. Mai -Christi Himmelfahrt-
10.00 Uhr Rochlitzer Berg
Kirchspielgottesdienst für Groß und Klein

Sonntag, 28. Mai -Exaudi-
12.00 Uhr Lutherstadt Wittenberg
Teilnahme am Festgottesdienst zum Kirchentag

Sonntag, 4. Juni -Pfingstsonntag-
09.30 Uhr Kunigundenkirche Rochlitz
Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl

Montag, 5. Juni -Pfingstmontag-
09.30 Uhr Kirche Königsfeld
Predigtgottesdienst

■ Wir laden herzlich zu den Kirchenmusiken:

Freitag, 5. Mai
19.30 Uhr Petrikirche Rochlitz
57. Freitagskonzert – Orgelmusik

Sonntag, 14. Mai
17.00 Uhr Kirche Königsfeld
Singegottesdienst zu Kantate

Freitag, 26. Mai
19.30 Uhr Kunigundenkirche Rochlitz
58. Freitagskonzert
Orgelmusik mit Andacht

Freitag, 2. Juni
19.30 Uhr Kunigundenkirche Rochlitz
59. Freitagskonzert
Kammermusik

■ Gemeindekreise im Kirchgemeindezentrum Rochlitz, Leipziger Str. 26:

- **Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Rathausstr. 3:** Montag, 15. Mai und 29. Mai, 15.00 Uhr
- **Frauenkreis:** Dienstag, 9. Mai, 14.00 Uhr
- **Mütterkreis:** Dienstag, 30. Mai, 19.30 Uhr
- **Seniorenkreis:** Mittwoch, 10. Mai, 14.00 Uhr
- **Senioren singen für Junggebliebene:** Dienstag, 23. Mai, 10.00 Uhr
- **Posaunenchor:** montags 19.30 Uhr
- **Kantorei:** mittwochs 19.30 Uhr
- **Kurrende:** dienstags 16.00 Uhr
- **Flötenkreis:** dienstags 15.00 Uhr
- **Kinderkreise 1. bis 4. Klasse:** donnerstags 15.00 Uhr
- **Konfirmandenunterricht:** montags 15.15 Uhr – 8. Klasse
dienstags 15.15 Uhr – 7. Klasse
- **Junge Gemeinde:** freitags 19.30 Uhr
- **Singkreis Königsfeld:** dienstags 19.30 Uhr

■ Weitere Gemeindekreise:

- **Hauskreis Stollsdorf:** Dienstag, 9. Mai, 19.30 Uhr
- **Hauskreis Weiditz:** Dienstag, 16. Mai, 14.30 Uhr
- **Andacht im Altenpflegeheim:** Donnerstag, 18. Mai, 10.00 Uhr

■ Wir laden herzlich ein zur Jubelkonfirmation 2017:

- **Sonntag, 21. Mai 2017** um 09.30 Uhr in der Kirche Königsfeld
- **Sonntag, 11. Juni 2017** um 09.30 Uhr in der Kunigundenkirche Rochlitz

■ Kontakt:

Pfarramtsbüro- im Kirchgemeindezentrum,
Leipziger Str. 26, Erdgeschoss, Tel. (03737) 42524 / Fax 7819908,
e-mail: Ksp.rochlitzer_land@evlks.de

■ Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.30 Uhr

■ Unsere Mitarbeiter sind wie folgt erreichbar:

Ragnar Quaas, Pfarrer Tel. 03737/ 4496718
Jens Petzl, Kantor Tel. 03737/ 786107
Thomas Hentschel, Gemeindepädagoge Tel. 034341/ 43448
Jörg Graichen, Friedhofsmitarbeiter Tel. 03737/ 43047

■ Sie können sich auch im Internet informieren:

www.kirche-rochlitz-wechselburg.de

■ Möchten Sie sich anonym Rat holen?

Die Telefonseelsorge ist für Sie da (kostenfrei und rund um die Uhr):
Tel. 0800 111 0 111

Anzeigen

Informationen der Gemeinde Königsfeld



am 18.06.2017
von 10:00 Uhr – 16:00 Uhr

Schauen Sie doch mal unseren Handwerkern auf die Finger, zum Beispiel:
Schmied, Bäcker, Imker, Weberin, Spinnerin, der Dreschfliegergruppe, bei Holzstemmarbeiten, beim Sense dengeln oder bei der Vorführung der historischen Bohrmaschine.

Kleine und große Besucher können beim Lehmfiguren-Formen ihre Fertigkeiten unter Beweis stellen!

Für das leibliche Wohl unserer Besucher wird gesorgt.

Ab 11:30 Uhr Mittagessen
u. a. Sülze mit Bratkartoffel, Bockwurst oder Roster

Ab 14:00 Uhr Kaffeetrinken
mit hausbackenem Kuchen

Die Vereinsmitglieder freuen sich auf Ihren Besuch!

Museum für Volksarchitektur und bäuerliche Kultur e.V.
Wiesenweg 1a, 09306 Schwarzbach
Tel. 03737 – 449428, Fax: 03737 – 786128
Museum-Schwarzbach1@web.de
Weitere Info unter: www.museum-schwarzbach.de

Verkehrsteilnehmerschulung

am 18.05.2017, 19.00 Uhr
in Weißbach, Dorfstraße, Heimatstube
Die Teilnahme ist kostenfrei

Nachrichten aus der Kirchgemeinde Schwarzbach–Thierbaum

■ **Gottesdienste**
Ab 9. April finden die Gottesdienste wieder in der Kirche statt.

7. Mai Colditz	Jubilate 10.15 Uhr Pfrn. Lau / Pfr. Leuschner ökumenischer Gottesdienst zum Birkenfest
14. Mai Thierbaum	Kantate 14.00 Uhr Pfr. Illgen / Kantorin Schneider Singegottesdienst mit Chor
20. Mai Colditz Nikolaikirche	Sonnabend 14.30 Uhr Pfr. Leuschner / Gem.päd. Fritsch ökumenisches Kindergarten- und Gemeindefest
21. Mai Colditz	Rogate 14.00 Uhr Pfrn. Lau und Frauengruppe Rogate-Frauentreffen mit gemeinsamen Gottesdienst

25. Mai
Lastau
Christi Himmelfahrt
17.00 Uhr
Pfr. i. R. Herberholz
gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl

28. Mai
Schwarzbach
Exaudi
10.00 Uhr
Pfr. Illgen
gemeinsamer Gottesdienst

4. Juni
Schwarzbach
Pfingstsonntag
14.00 Uhr
Pfrn. Lau
Gottesdienst mit Abendmahl
Thierbaum
09.00 Uhr
Pfr. Illgen
Gottesdienst mit Abendmahl

5. Juni
Colditz
Pfingstmontag
09.00 Uhr
Kantor Bräuer / Pfr. i. R. Herberholz
Pfingstsingen mit Andacht im Tiergarten mit der Liedertafel

11. Juni
Schwarzbach
Trinitatis
14.00 Uhr
Pfr. Illgen
Gottesdienst zur Jubelkonfirmation

18. Juni
Thierbaum
1. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr
Pfr. Illgen
Gottesdienst

■ Begegnungen

Christenlehre: montags von 16.00 – 18.00 Uhr im Kirchgemeindehaus am 8. Mai und 22. Mai

Abschlussfest der Christenlehre am 09./10.06.2017

Die Gemeindepädagogin hat geplant, das Christenlehrejahr am 9. und 10. Juni ausklingen zu lassen. Vorgesehen ist ein geselliger Abend am Freitag und gemeinsame Übernachtung. Am Samstag Vormittag wird es ein kleines Programm geben, am Nachmittag soll in einem Gottesdienst das Christenlehrejahr ausklingen, danach ist ein Abendbrot vom Grill vorgesehen. Der Ort steht noch nicht fest. Weitere Informationen gibt's in der Christenlehre.

Konfirmanden: 7. Klasse: Termine nach Absprache

Junge Gemeinde: Freitags, 19.30 – 21.00 Uhr in Colditz, An der Kirche 4 (Pfarrhaus) Genauere Informationen erhaltet ihr bei Gemeindepädagogin Anne Fritsch

Jugendgottesdienste: Jeden letzten Freitag im Monat, 19.00 Uhr. Wer mitfahren möchte, der melde sich bitte telefonisch bei Frau Fritsch. Treffpunkt: 18.20 Uhr auf dem Lidl-Parkplatz in Colditz.

Frauendienst: mittwochs, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus: 3. Mai; 7. Juni; 5. Juli (mit Abendmahlsfeier)

Chor: donnerstags, 19.45 Uhr im Kirchgemeindehaus

Posaunenchor: donnerstags, 18.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

■ Nachrichten

Lektorenkurs:

Am Donnerstag, dem 11. Mai und dem 15. Juni, jeweils von 19.00 Uhr bis ca. 20.30 Uhr wird im Pfarrhaus Colditz ein Lektorenkurs angeboten. Der Kurs ist offen für alle Interessierten, ob sie mal eine Andacht selber halten oder einfach nur „schnuppern“ wollen.

Rogatetreffen

Die Frauenkreise Colditz laden alle herzlich ein zum Rogategottesdienst am Sonntag, den 21. Mai um 14.00 Uhr in der Stadtkirche St. Egidien Colditz (An der Kirche 5). Anschließend wird es ein Kaffeetrinken

Informationen der Gemeinde Königsfeld

ken geben. Unser Thema – vorbereitet von der kirchlichen Frauenarbeit – heißt: „auf.Recht“

In diesem Jahr feiern wir das Jubiläumsjahr der Lutherdekade mit dem Titel „Reformation-worum es geht“. Auch bei den Rogatefrauentreffen in der Sächsischen Landeskirche begehen wir ein Jubiläum, denn sie werden zum 70sten Mal stattfinden. Unter dem Thema „auf.Recht“ wollen wir nach dem Kern der reformatorischen Botschaft für uns fragen und uns davon für unser Leben ermutigen und stärken lassen.

Jubelkonfirmation

Sie findet am 11. Juni um 14 Uhr in Schwarzbach statt. Eingeladen sind die Konfirmationsjahrgänge 1942, 1947, 1952, 1957, 1967 und 1992. Wir wollen auch die Jubilare einladen, die nicht mehr in unserem Gemeindebereich wohnen. Wenn Sie von solchen Personen wissen, geben Sie uns bitte deren Anschrift bekannt, oder informieren Sie diese Jubilare, damit sie sich anmelden können. Jubilare, die bis Anfang Mai noch keine Einladung erhalten haben, sowie Jubilare, die anderswo konfirmiert wurden und hier teilnehmen möchten, melden sich bitte selbstständig bis zum 1. Juni im Pfarramt an.

Ein Herz für Schellen

Beim neunten Benefiz-Skat im März fanden sich insgesamt 30 Personen zum gemeinsamen Skat- und Romméspiel zusammen. Insgesamt kamen ca. 200 € als Spende für das Schwarzbacher Glockengeläut zusammen. Das nächste Turnier wird wieder im November stattfinden.

Frühjahrsputz mit guter Beteiligung

Viele fleißige Gemeindeglieder, darunter Konfirmanden und ihre Eltern aus dem gesamten Schwesterkirchverband, brachten die Kirche und den Friedhof auf Hochglanz. Darüber hinaus wurde auch die Friedhofsmauer an den dringendsten Stellen repariert. Allen Helfern sei herzlich gedankt!

Informationen der Gemeinde Seelitz

Einladung der Jagdgenossenschaft Spersdorf

Die Jagdgenossenschaft Spersdorf lädt alle Jagdpächter und deren Partner zu einer Mitgliederversammlung am

**Freitag, den 12.05.2017 um 19.00 Uhr
in den Dorfclub Zschaagwitz**

Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstandes
2. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages aus der Jagdpacht
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Jagdvorstandes und Kassierers
5. Aktuelles aus dem Revier
6. Gemütliches Beisammensein mit Wildessen

gez. Der Jagdvorstand

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren in Seelitz im Mai 2017

Frau Thea Eggerstorfer	zum 85. Geburtstag	Seelitz OT Köttern
Frau Annelies Wolf	zum 90. Geburtstag	Seelitz OT Kolkau

Anzeigen

**Ihre private
Anzeige
ab 25 Euro**

**Anzeigen von
privat für privat**

PRIVATE KLEINANZEIGEN

AUS DER REGION



Informationen der Gemeinde Seelitz

Die Arbeit der Volkssolidarität von 1970 – 1975

(Auszüge aus Protokollen der Helferversammlungen)

Die Fürsorge der älteren Bürger ist eine Hauptaufgabe der Volkssolidarität in der DDR.

Alle Volkshelfer und Funktionäre der Kreisorganisationen leisten ihren Beitrag zur Verwirklichung der Grundsätze

Tätigsein – Gesellschaft – Fürsorge

Zum Wohle der Bürger im höheren Lebensalter und zur Stärkung unseres sozialistischen Vaterlandes.

Punkt 1:

Gesellschaftlich – nützliche Tätigkeit:

Die planvolle Einbeziehung älterer Bürger in die Aufgaben der Städte und Gemeinden.

Besonders im Wettbewerb „Mach mit“ sollen die Rentnerbrigaden mithelfen, das Bild der Gemeinden zu verschönern.

Punkt 2:

Veranstaltungen in den Ortsgruppen:

In den Ortsgruppen und Klubs sollen Veranstaltungen stattfinden, das die älteren Bürger einen frohen Lebensabend verbringen können.

Themen der Veranstaltungen:

- die Freundschaft mit der Sowjetunion (Lichtbildvortrag)
- Veranstaltung zum Tag der Befreiung
- die Gründung der DDR
- zum 30. Jahrestag der Volkssolidarität

Die kulturellen Bedürfnisse unserer Rentner sind gestiegen, dies kommt besonders an der Teilnahme von Ausfahrten zum Ausdruck. So werden jährliche Ausfahrten in die nähere Umgebung organisiert. Bei Teilnahme werden 5,- bis 10,- Mark von den Rentnern kassiert.

Punkt 3:

Hauswirtschaftspflege:

Gemeinsam mit dem Roten Kreuz sollen die Hauswirtschaftskräfte befähigt werden „Erste Hilfe“ durchzuführen

Punkt 4:

Versorgung mit Mittagessen:

In der Mittagessenversorgung ist durch die Einbeziehung von HO, Konsum und andere Küchen eine Steigerung zu erzielen: (Essenversorgung in den volkseigenen Betrieben)

In den Städten Lunzenau und Geringswalde sind Essenstützpunkte zu bilden. Mit der FDJ und Pionierorganisation werden Möglichkeiten geschaffen bettlägerige ältere Menschen zu versorgen.

Punkt 5:

Geburtstagsglückwünsche:

Mit Eintritt ins Rentenalter sollen Glückwünsche als Kartengruß oder als Geschenk, Freude bereiten, besonders verdiente Arbeits- und Parteiveteranen sollen bedacht werden.

In den Ortsgruppen sollen monatliche- oder quartalsweise Geburtstagsfeiern stattfinden.

Punkt 6:

Werbung neuer Mitglieder der Volkssolidarität

- Werbung neuer Volkshelfer
- die Listensammlung zu bilden
- eine 100% Beitragskassierung muß erfolgen
- in den Ortsgruppen eine Anhebung des Beitrages von 20,- M auf 25,- Mark

Die Werbung der Volkshelfer mit Hilfe der FDJ.

Monatliche Schulungen der Volkshelfer, dass ihre Arbeit geschätzt wird und für unseren Staat wertvoll ist. Durch bewährte Methoden, Presseartikel, persönliche Aussprachen, Brigadeeinsätze und Postwurfsendungen wird eine gute organisatorische Vorarbeit geleistet.

So war der Sozialismus.

Die Volkssolidarität konnte aber nur funktionieren, durch die ehrenamtliche Arbeit der vielen Frauen und Männer.

Sie waren es, die von Haus zu Haus gingen um Beiträge zu kassieren, die Busfahrten organisierten.

Beliebt waren auch die jährlichen Weihnachtsfeiern.

In ehrenamtlicher Arbeit wurden Weihnachtsprogramme einstudiert. Es wurde gelacht und gesungen, was bei den Omas und Opas im Saal gut ankam.

Es wurden auch andere Veranstaltungen organisiert, wo man bei Kaffee und Kuchen beisammen saß und manchmal auch das Tanzbein schwingen konnte.

Birgit Hammer, „Historischer Zirkel“ Seelitz

Leben aus der Kraft des Heiligen Geistes

Nichts kann uns so nahe kommen, wie der Geist Gottes. Dazu müssen wir die Türen im Haus unseres Verstandes „von innen“ öffnen.

Wie kann ich den Heiligen Geist empfangen und wie kann der Heilige Geist mehr von mir bekommen?

Lasst uns gemeinsam das Wirken des Heiligen Geistes entdecken und seine Erweckungsbotschaft, seine Leidenschaft und sein Feuer in unserem Leben willkommen heißen!

Claudia und Günter König werden uns an diesem „geisterfüllten Wochenende“ in die herrliche Freiheit der Kinder Gottes führen und uns den biblischen Weg aufzeigen, wie wir vom Heiligen Geist erfüllt werden und mit IHM unser Leben vollkommen neu gestalten können.

Günter und Claudia
König



Ort: Jugend-Begegnungszentrum im Pfarrhof, neben der Kirche

Datum: 12.- 14. Mai 2017

Zeiten: Freitag: 19.00 bis ca. 21.00

Samstag: 09.30 Uhr bis ca. 18.00

Sonntag: 09.30 Gottesdienst in Seelitz

Kosten: Richtwert 20 €

(Mittagsimbiss, Getränke, Kaffee und Kuchen werden angeboten)

wird während des Seminars eingesammelt

Anmeldung erwünscht: Pfarramtsbüro 03737 / 42563

Informationen der Gemeinde Seelitz

Kirchennachrichten für Seelitz - Mai 2017

Monatsspruch für Mai 2017: Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt. (Kolosser 4,6)

Mein Gegenüber steckt sich eine Zigarette an und inhaliert genüsslich. Die blauen Schwaden erregen meinen Zorn. Hier darf nicht geraucht werden! In kurzen scharfen Sätzen weise ich darauf hin, wie unverschämt das ist. Die Zigarette geht aus. Dann reden wir kein Wort mehr miteinander.

Vergessen habe ich diese Auseinandersetzung nicht. Sie hat mich veranlaßt darüber nachzudenken, wie ich in Alltagssituationen anderen Menschen begegne und angemessen auf ihr Verhalten reagiere.

Ich bewege mich zwischen zwei Polen: Dass ich mir Luft mache und meine Befindlichkeiten anspreche, auch das, was mich wütend macht, mich frustriert, enttäuscht. Und daß ich schweige, unverbindlich bleibe, die kritischen Dinge nicht zur Sprache bringe.

Ich bewege mich zwischen dem Anspruch, eine Beziehung zu einem Menschen zu finden und ihn mit seinen Bedürfnissen zu sehen, und dem Versuch, eine Sachfrage, ein Problem zu einer Klärung zu führen. Unsere Gesellschaft lebt diese Pole aus. Ich erfahre eine Freundlichkeit, die mich als Kunden umwirbt und umschmeichelt. Ich erlebe Gespräche, die oberflächlich und langweilig bleiben. Man will einander nicht weh tun und setzt sich nicht miteinander aus.

Das andere sind Menschen, die ihre schlechte Laune, ihre Engstirnigkeit, ihre Wut, manchmal auch ihren Hass ausleben und dabei sehr zerstörerisch handeln.

Als Christ will ich keinen salomonischen Mittelweg gehen. Ich möchte Menschen gewinnen, ihnen offen zugewandt bleiben. Ich will aber auch wahrhaftig bleiben. Konflikte müssen angesprochen und geklärt werden. Immer wieder habe ich überlegt, wie ich damals dem Raucher anders hätte begegnen können.

Als Leidtragender einer Grenzüberschreitung. Aber auch als Christ mit dem Anspruch, eine Tür für das Wort Gottes aufzutun (Vers 3) und sich den Menschen gegenüber weise zu verhalten (Vers 5).

Das Erlebnis von damals liegt über 30 Jahre zurück. Ich bin immer noch am Suchen und Lernen. Gilbert Peikert.

Unsere Gottesdienste

April	Seelitz	Topfseifersdorf	Frankenau
07.05.2017	09.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden A		09.30 Uhr Pfarrer i.R. Richter
14.05.2017	10.00 Uhr A Ehepaar König S K		
21.05.17		12.30 Uhr AchtungLiebe GD	
25.05.2017		09.30 Uhr Himmelfahrts- gottesdienst Zschoppelschall	
28.05.2017	10.00 Uhr Jubelkonfirmation S		
04.06.2017	13.00 Uhr Konfirmation		
05.06.2017		10.00 Uhr Jubelkonfirmation A	
11.06.2017			10.00 Uhr Achtung Liebe-Gott- esdienst S
A – Abendmahl S – Segnung T – Taufe K – Kirchkafee			

Besondere Gottesdienste

21.05.17, 12.30 Uhr – AchtungLiebe-Gottesdienst mit Lutz Scheufler. In diesem Jahr hat das AchtungLiebe-Gottesdienst-Format eine Art Jubiläum. Im Herbst 2007 erlebten wir die Evangelisation mit Lutz Scheufler in Topfseifersdorf. Daraus hat sich dann das Konzept für die Gottesdienste entwickelt. Im Jubiläumsjahr haben wir Lutz Scheufler wieder eingeladen. Er predigt im Rahmen des Gottesdienstes zum Dorffest im Festzelt inn Topfseifersdorf.

11.06.17, 10.00 Uhr, Frankenau – AchtungLiebe-Gottesdienst mit Thomas Steinlein. Der blinde Musiker studierte an der Franz-Liszt-Hochschule und schloss als diplomierter Musikpädagoge „Fachrichtung Klavier“, Musiktheoretiker, Komponist und Sänger sein Studium erfolgreich ab. Schon während dieser Zeit trat er als Sänger und Songwriter auf, arbeitete als Studiomusiker und Arrangeur. Schon bei Gründung der Mundartrockband „DR. LOB“ wird Thomas' besondere textliche Begabung deutlich: das Verschmelzen von Ernst und Humor. Nach seiner persönlichen Hinwendung zu Gott beschließt Thomas, ausschließlich Musik zur Ehre Gottes zu machen.

Der Tag in Frankenau steht unter dem Motto „Gespornt und gesattelt“ unter Mitgestaltung des Reitvereins Frankenau.

Männerkreis

25.05.17 10.00 Uhr – Himmelfahrtsgottesdienst in Zschoppelschall

Männerstammtisch

31.05.17, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Seelitz, „20 Jahre Suppenküche“ Juden in der Ukraine – ein Bericht von Volker Rabe

Konfclub

06./07.05.17 Konfiabschluss – An dem Samstag werden die Kirchvorsteher wieder mit den Konfirmanden der 8. Klasse Gespräche führen. Der Gottesdienst am 07. Mai 17, die sogenannte „Konfirmandenvorstellung“, ruft die Gemeinde zur Fürbitte auf.

Konfirmiert werden in diesem Jahr: Katharina Reichel aus Seelitz, Johanna Richter aus Köttern, Linda Bartel aus Beedeln, Rebekka Wagner aus Altgeringswalde, Kevin Herdling aus Rochlitz, Lena Rump aus Gröblitz, Friedrich Peikert aus Seelitz, Fritz Singer aus Noßwitz.

Jubelkonfirmation in Seelitz

Am 28.05.2017 findet in Seelitz die Jubelkonfirmation der Konfirmationsjahrgänge 1946/47; 1956/57; 1966/67 sowie 1991/92 statt. Wer dazu bisher noch keine Einladung zugeschickt bekommen hat und gern teilnehmen möchte, den bitten wir, sich im Pfarramt Seelitz unter 03737/42563 zu melden.

Papiercontainer

Vom 16.-24.05.2017 sammelt der CVJM wieder Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge... Der Container steht wie gewohnt auf dem Pfarrhof in Seelitz.

Seminar mit Ehepaar König vom 12. bis 14.05.17 - Leben aus der Kraft des Heiligen Geistes

Gott spricht durch den Propheten: "Was du vorhast, wird dir nicht durch die Macht eines Heeres und nicht durch menschliche Kraft gelingen. Nein, mein Geist wird es bewirken, das verspreche ich, der HERR, der Allmächtige." Sacharja 4, 6

Nichts kann uns so nahe kommen wie der Geist Gottes. Dazu müssen wir die Türen im Haus unseres Verstandes "von innen" öffnen. Die Frage lautet: Wie kann ich den Heiligen Geist empfangen, und wie kann der Heilige Geist mehr von mir bekommen?

Lasst uns gemeinsam das Wirken des Heiligen Geistes entdecken und seine Erweckungsbotschaft, seine Leidenschaft und sein Feuer in unserem Leben willkommen heißen!

Claudia und Günter König werden uns an diesem "geisterfüllten Wochenende" in die herrliche Freiheit der Kinder Gottes führen und uns den biblischen Weg aufzeigen, wie wir vom Heiligen Geist erfüllt werden und mit IHM unser Leben vollkommen neu gestalten können.

Das Seminar findet im Jugend- und Begegnungszentrum in Seelitz, Kolkauer Str. 11 statt.

Informationen der Gemeinde Seelitz

Die Zeiten sind:

Freitag: 19.00 bis 21.00 Uhr / Sonnabend: 9.30 bis 18.00 Uhr / Sonntag: 10.00 Uhr, Gottesdienst in Seelitz; Kosten: Richtwert 20,00 € (wird zum Seminar eingesammelt);

Mittagsimbiss, Getränke, Kaffee und Kuchen werden angeboten; Anmeldung erwünscht: Pfarramtsbüro 03737 / 42563.

Zschaagwitz feiert!

Der Förderverein der FFW Zschaagwitz e.V. lädt ein zum Zschaagwitzer Dorf- und Feuerwehrfest

Termin: 06. Mai 2017, ab 12.00 Uhr

Ort: Dorfplatz Zschaagwitz vor dem Feuerwehrgerätehaus

Programm:

13.00 Uhr	Feuerwehrwettkampf – Löschangriff mit Einlagen
16:00 Uhr	Siegerehrung
20:00 Uhr	Abendprogramm im Festzelt Tanz mit der Discothek „Don Krawallo“ Auftritte des Geringswalder Faschingsclubs
23:00 Uhr	Höhenfeuerwerk

Für kulinarische Köstlichkeiten vom Grill, aus der Riesenpfanne und Gulaschkanone ist gesorgt!

Döhlen Dorffest
25. – 28.05.2017

Donnerstag, 25.05.2017:
• Männertagsparty

Samstag, 27.05.2017:
• 10.00 Uhr Turnier Kinderfußball (Bambini)
• ****Mittag aus der Gulaschkanone****
• 15.00 Uhr Saisonabschlussspiel SG Döhlen – Breitenborn
• Ab 15.00 Uhr Kinderprogramm mit Clown, Kinderschminken, Bastelstube und Spiel & Spaß
• 16.00 Uhr Harri aus Zwickau
• 18.00 Uhr Modenschau (MaLu, Beauty Lounge)
• ****21.00 Uhr Milkauer Schalmeyen****
• ****Livemusik****
• Danach Disco mit DJ Kirsche

Sonntag, 28.05.2017:
• 10.00 Uhr Herren - Fußballturnier
• ****Mittag aus der Gulaschkanone****
(Gulasch, Rotkraut und Klöße)
Für das leibliche Wohl ist an allen Festtagen ausreichend gesorgt
**Tombola • Essen vom Spieß • Feuerwerk
Lampion / Fackelumzug • Lagerfeuer**

FREIER EINTRITT

Milkauer Schalmeyen e. V.

Logos of sponsors: Frisurenwerkstatt, ludo, Frodo, HAUSER SERVICE, MHV, INTERSPORT, BBS, and others.

Anzeigen

Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:
037208/876200
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

